

# Kopfballe

Juni 2010

30. Ausgabe / Brücker Vereinszeitung

Mit 71 Punkten und 100:29 Toren wurde  
die **2. Mannschaft von Viktoria Brücken**

# Meister



der B-Klasse Aschaffenburg Gruppe 2.



Getränkevertrieb  
**Rüdiger Asmus**



Ihr zuverlässiger Lieferant für:

- + Heimdienst
- + Feste
- + Vereine
- + Familienfeiern
- + Firmen
- + Gastronomie

Getränkemarkt · Am Karlesberg · 63776 Mömbris

**Fon 0 60 29-97 98 69**

**Mobil 01 60-1 88 99 40**



**Sodenthaler**

MINERAL- UND HEILBRUNNEN

**Was uns der Spessart Gutes bietet**

# Grüßwort

---

## Werte Vereinsmitglieder,

die Saison 2009/2010 ist zu Ende gegangen. Als sich in der Winterpause Jürgen Hart bereit erklärt hatte, das Amt von Markus Glock zu übernehmen, hatte man sich das Ziel „Klassenerhalt“ gesteckt.

Die **I. Mannschaft** kam mit einem blauen Auge davon und konnte am letzten Spieltag gegen Dörnsteinbach mit einem 2:1 Sieg den Klassenerhalt sichern. Großwelzheim leistete Schützenhilfe und gewann gegen Wenigumstadt II (unseren Mitstreiter um den Abstiegsplatz) mit 4:1.

Die **II. Mannschaft** erzielte einen souveränen 8:0 Sieg gegen Feldkahl II und sicherte sich den 1. Platz in der B-Klasse II. Somit konnte man nach 28 Jahren wieder eine Meisterschaft feiern. *Hierzu möchte ich allen Spielern herzlich gratulieren.*

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserem **Trainer Jürgen Hart** bedanken. Er hatte es in den letzten Wochen sicherlich nicht immer leicht. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und viel Glück. Bedanken möchte ich mich auch beim **Spiel-ausschuss der I. und II. Mannschaft** und bei allen **Spielern** für ihren Einsatz.

Zur neuen Saison 2010/2011 wird *Patrick Hock* vom Bezirksligisten Keilberg das Amt des Spielertrainers übernehmen. Der Verein ist überzeugt, mit ihm die Torflaute zu beheben und die Spieler mitzuziehen. Für die Zukunft erhoffe ich mir eine bessere Trainingsbeteiligung der II. Mannschaftsspieler und dass beide Mannschaften mehr zusammen wachsen. *Für den bevorstehenden Marktpokal in Dörnsteinbach wünsche ich viel Erfolg.*

Die **Damen** haben in der Tabelle den letzten Platz belegt. Hier ist die Personaldecke sehr dünn.

*In den nächsten Tagen findet der „Altherren Marktpokal“ und der Ortspokal auf unserem Sportgelände statt. Im Voraus möchte ich mich schon jetzt bei allen Helfern recht herzlich bedanken.*

*Im Namen des Fußballvereins wünsche ich allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg, faire Spiele und dass alle von Verletzungen verschont bleiben.*

Mit sportlichen Grüßen *Alexander Staab*

# 45 Jahre

## Alte-Herren-Fußball in Brücken

---

In fünf Jahren könnte der AH-Fußball in Brücken seinen 50. Geburtstag feiern. Nur scheint es zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher, ob es ihn bis dahin noch geben wird. Zumindest nicht in seiner jetzigen Ausprägung.

Das erste Mal trat eine AH-Mannschaft in Brücken im Jahre 1965 auf. Da spielten die ehemaligen Trainer Anton Röhl und Herbert Wilczek mit, Georg Denk, Oskar Fleckenstein, Karl Kampfmann zogen sich das weiße Trikot mit dem „Baba-Bier-Wappen“ auf der Brust über. Im Tor spielte Karl Waldschmitt, wahrscheinlich, weil kein gelernter Torhüter zur Verfügung stand. Die Mannschaft spielte nur sporadisch. Der Kader war viel zu klein.

Richtig los ging es vielleicht sechs, sieben Jahre später, als die Spieler der Jugendmeistermannschaften 1952 bis 1954, die mehr als zehn Jahre den Stamm der 1. Mannschaft gebildet hatten, nach und nach ihre Karriere in der Ersten und der Reserve beendeten. Sepp Kraus, Emil Kern, Elmar Lorenz, Otto Grünewald, Rudi Schönfeld, Richard Bauer, Karlheinz Faller, Karl Waldschmitt waren das stabile Rückgrat der Elf. Dazu kamen Hansi Linke, Raimund Kampfmann, Josef Hofmann, Klaus Fahnberg und Johannes Horstmann. Das waren sehr zuverlässige Fußballenthusiasten. Abteilungsleiter waren Karlheinz Faller und Klaus Fahnberg. In diesen Jahren wurde die AH der Viktoria zu einer geachteten Größe im Seniorenfußball. Die Spieltermine wurden einige Jahre im Vereinsheim von Viktoria Kahl im Zuge einer sogenannten Alte-Herren-Börse vereinbart. Spiele in Brücken waren sehr begehrt, denn die Hausmacher Wurst, von Emil Kern hergestellt, hatte einen ausgezeichneten Ruf. Die beiden Betreuer legten Wert auf Kameradschaft. Es gab regelmäßige Vereinsfeiern und Ausflüge. Als sich in den achtziger Jahren diese Spieler aus Altersgründen nach und nach zurückziehen mussten, konnten sie durch die nachrückende Generation nicht gleichwertig ersetzt werden. Mit dem Rückzug von Fahnberg und Faller ging die Mannschaft durch eine mehrjährige Krise.

Eine leider nur kurzzeitige Renaissance erlebte der Brücker AH-Fußball im Jahre 1994. Da konnte die Viktoria-AH in Brücken erstmals den AH-Marktpokal gewinnen. Die SpVgg Rothengrund/Gunzenbach wurde im Elfmeterschießen bezwungen. 1995 gab es den absoluten Tiefpunkt, als sich Brücken aus dem laufenden Marktpokalturnier zurückzog. Der Spielbetrieb ruhte nun für über drei Jahre.

Im Herbst 1998 gab es einen Neustart. Schon nach kurzer Zeit hatte sich die neu zusammengestellte Mannschaft gefunden. Im Juni 1999 nahm die Viktoria-AH wieder erstmals

am Marktpokal teil. Das erste Spiel gegen den SV Dörnsteinbach wurde mit 2:3 verloren, nachdem zwei Strafstöße vergeben wurden. Das blieb in den fünf Jahren der Amtszeit des AH-Betreuers Kurt Kern die einzige Niederlage in einem AH-Marktpokalspiel. In diesem Turnier wurde Brücken Dritter. 2000 in Schimborn verpasste man nach zwei Remis-Spielen das Finale, nachdem man den späteren Sieger Mensengesäß im Gruppenspiel besiegt hatte. 2001 in Mömbris konnte die Mannschaft nach einigen starken Auftritten relativ überraschend das Turnier gewinnen. Im Endspiel wurde Rothengrund/Gunzenbach mit 2:1 besiegt. AH-Fußball vom Feinsten gab es beim Marktpokal 2002 in Brücken. Im Endspiel wurde der starke SV Königshofen vor einer großen Kulisse mit 4:1 überrollt. Zum dritten Mal hintereinander wurde der Pokal 2003 geholt. Wieder vor großer Kulisse wurde Gastgeber Gunzenbach mit 1:0 besiegt. Über Pfingsten 2003 verbrachte die Mannschaft einen Team-Urlaub in Thal in Thüringen. Im Herbst 2003 legte Betreuer Kurt Kern sein Amt nieder. Er war enttäuscht, dass immer wieder Spieler unentschuldigt fehlten, das Ganze nicht ernst genug nahmen und ihre wahre Leistungsfähigkeit, die sie zuverlässig zum Marktpokal abriefen, sonst selten zeigten. Nun übernahm Georg Schneider die Elf.

2005 gewann die AH 98 schon zum vierten Mal den Marktpokal. Nach einer ganz schwachen 1. Hälfte und 0:1-Rückstand wurde die Eintracht aus Mensengesäß in der Schlussphase noch mit 2:1 besiegt. Bemerkenswert ist auch der 5. Marktpokalsieg von 2006 in Dörnsteinbach. Die Viktoria war einer ganz stark aufgestellten und spielenden Elf aus Königshofen klar unterlegen und lag mit 1:3 zurück. In einem starken Schlusspurt erreichte Brücken das 3:3. Im Elfmeterschießen wurde der Turniersieg sicher gestellt. 2009 erreichte die Mannschaft wieder das Finale, immerhin schon zum sechsten Mal in neun Jahren. Doch der FC Mömbris erwies sich beim 3:1 als stärker.

Seit Jahren trainiert die Mannschaft regelmäßig. Trotzdem ist der Kader in den letzten Jahren ziemlich dünn geworden. Mehrere Spieler sind alters- oder situationsbedingt ausgeschieden. Aus der 1. oder 2. Mannschaft ist wenig nachgerückt. Hier ist auch in den kommenden Jahren nicht viel zu erwarten. In anderen Vereinen ist die Lage eher schlechter. Dass ausgemachte Spiele ausfallen, ist mehr Regel als Ausnahme. Einstellen will man den Spielbetrieb mit Sicherheit nicht. Vielleicht bildet man eine Spielgemeinschaft. Auf jeden Fall muss der AH-Fußball bleiben, denn er ist eine Bereicherung des Vereinslebens.

Kahlgrundstr. 79 ♦ 63776 Schimborn

Mobil 01 71/2 89 60 40

Fax 06029/993680

[http: bauservice-lorenz.de](http://bauservice-lorenz.de)

[Info@bauservice-lorenz.de](mailto:Info@bauservice-lorenz.de)



**Tel.: 0 60 29 / 99 70 55**



# AH-Marktpokalsieger

Jahr	Austragungsort	Turniersiege
1996	Mensengesäß	SpVgg Rothengrund/Gunzenbach
1997	Daxberg	SG Schimborn
1998	Dörnsteinbach	SG Schimborn
1999	Königshofen	Eintracht Mensengesäß
2000	Schimborn	Eintracht Mensengesäß
<b>2001</b>	<b>Mömbris</b>	<b>Viktoria Brücken</b>
<b>2002</b>	<b>Brücken</b>	<b>Viktoria Brücken</b>
<b>2003</b>	<b>Gunzenbach</b>	<b>Viktoria Brücken</b>
2004	Mensengesäß	SV Königshofen
<b>2005</b>	<b>Daxberg</b>	<b>Viktoria Brücken</b>
<b>2006</b>	<b>Dörnsteinbach</b>	<b>Viktoria Brücken</b>
2007	Königshofen	FC Mömbris
2008	Schimborn	SV Dörnsteinbach
2009	Mömbris	FC Mömbris

## Wir versichern mit Service

beim Abschluß, bei Änderung,  
im Schadensfall.

Rufen Sie uns an zu Ihrer Beratung!  
Wir sind der richtige Partner für Industrie,  
Handel und Gewerbe.

 **0 60 29 / 97 37 - 0**



**Versicherungsbüro  
Nees GmbH** seit 1958

**Versicherungen  
Finanzierungen  
Kapitalanlagen**

Schimborner Str. 1  
D-63776 Mömbris  
Telefon 06029/9737- 0  
Telefax 06029/9737-70  
info@nees-versicherungen.de

# Marktpokal der AH-Mannschaften in Brücken

---

*vom 15.06. bis 19.06.2010*

## Spielplan

### Gruppe A

Eintracht Mensengesäß  
RW Daxberg  
SV Königshofen  
SV Dörnsteinbach

### Gruppe B

Spvgg. Rothengrund-Gunzenbach  
SG Schimborn  
**Viktoria Brücken**  
FC Mömbris

### Dienstag, 15.06.2010

18.30 Uhr **Viktoria Brücken** – FC Mömbris  
19.15 Uhr Eintracht Mensengesäß – RW Daxberg  
20.00 Uhr Spvgg. Rothengrund-Gunzenbach – SG Schimborn  
20.45 Uhr SV Königshofen – SV Dörnsteinbach

### Mittwoch, 16.06.2010

18.30 Uhr RW Daxberg – SV Königshofen  
19.15 Uhr **Viktoria Brücken** – SG Schimborn  
20.00 Uhr SV Dörnsteinbach – Eintracht Mensengesäß  
20.45 Uhr FC Mömbris – Spvgg. Rothengrund-Gunzenbach

### Donnerstag, 17.06.2010

18.30 Uhr **Viktoria Brücken** – Spvgg. Rothengrund-Gunzenbach  
19.15 Uhr SG Schimborn – FC Mömbris  
20.00 Uhr Eintracht Mensengesäß – SV Königshofen  
20.45 Uhr SV Dörnsteinbach – RW Daxberg

### Freitag, 18.06.2010

18:30 Uhr 1. Halbfinale 1. Gruppe A – 2. Gruppe B  
19:45 Uhr 2. Halbfinale 2. Gruppe A – 1. Gruppe B

### Samstag, 19.06.2010

16.00 Uhr **Spiel um Platz 3** Verlierer 1. Halbfinale – Verlierer 2. Halbfinale  
17.00 Uhr **Einlagespiel** Kahlgrund-Auswahl Ü 50 – Viktoria Brücken Ü 50  
18.00 Uhr **Endspiel** Gewinner 1. Halbfinale – Gewinner 2. Halbfinale

Anschließend **Siegerehrung** und **Player's Night**



---

*Während des AH-Marktpokales übertragen wir die Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika auf einer Großleinwand in unserem Sportheim.*



Ü40-Cup in Dörnsteinbach am 6.6.2010

# FFBAU

Inh. Franz Faust

Womburgstr. 42  
63776 Mömbris-  
Strötzbach  
Tel. 0 60 29/14 62  
Fax 0 60 29/57 08

■ HOCHBAU ■ TIEFBAU  
■ BETONARBEITEN  
■ KANALARBEITEN  
■ AUSSENANLAGEN  
■ UMBAUARBEITEN  
■ ALLES AUS EINER HAND

# AH-Fußball ist schön

Außer im Marktpokal sind die AH-Spiele nur Freundschaftsspiele. Das hat große Vorteile. Es muss nicht so hart, verbissen gespielt und gekämpft werden, da es nicht unbedingt auf jeden Punkt ankommt. Der Spaß und die Technik stehen im Vordergrund. Man kann sich an schönen Toren und gelungenen Einzelaktionen erfreuen, auch wenn das Spiel verloren wurde. Man darf, wenn man an Spielern knapp ist, auch einmal einen Fußballer aus einem anderen Verein einsetzen, ohne dass man dabei gegen geltendes Sportrecht verstößt. Voraussetzung ist, dass er einen gültigen Spielerpass des BFV hat. Somit ist der Versicherungsschutz gewährleistet. Denn diese Spiele zählen offiziell als Trainingsspiele.

Bei älteren Spielern ist der körperliche Zustand nicht mit einem Aktiven der 1. oder 2. Mannschaft vergleichbar. Man ist also gezwungen den Ball laufen zu lassen und mehr Wert auf Technik als auf Athletik zu legen. Hier gilt der uralte Grundsatz: Der Ball muss laufen, denn der hat die beste Kondition. Das Mannschaftsspiel soll im Vordergrund stehen. Allerdings: Gerade im AH-Fußball gibt es Sportfreunde, die es unbedingt alleine richten wollen und sich dabei die Missbilligung ihrer Mitspieler zuziehen.

Ein nicht zu unterschätzender Faktor des AH-Fußballs ist die Geselligkeit. Das „Nach-Spiel“ wird in der Regel ausführlich gepflegt. Da ist nicht nur das aktuelle Spiel zu besprechen. Man geht oft in die jüngere und ältere Vergangenheit zurück. Dabei wird auch mit den Akteuren der gegnerischen Mannschaft intensiv Kontakt gepflegt. So haben sich schon regelrechte Freundschaften zwischen Vereinen entwickelt, siehe Brücken und Wittgenborn.

Es ist leider zu befürchten, dass es aus demografischen Gründen in einigen Jahren den AH-Fußball in seiner jetzigen Ausprägung nicht mehr geben wird. Das wäre eine Schwächung des Vereinslebens.

Sachverständiger WF zur Bewertung  
bebauter und unbebauter Grundstücke

**PFAFF KH**

Büro:  
Hemsbach 103  
63776 Mömbris

Telefon 0 60 29 / 66 50  
Telefax 0 60 29 / 59 30  
Mobil 0171 / 7 72 75 44  
e-mail BueroPFAFF@AOL.com



# ***Frauen und Männer hinter den Kulissen***



## ***Georg Schneider***

Im Jahre 1998 wechselte der 1964 geborene Georg Schneider von seinem Heimatverein SV Albstadt nach Brücken. Seit dieser Zeit spielt er in der AH-Mannschaft und hat in all den Jahren kaum einmal gefehlt. An den Marktpokalgewinnen der Viktoria-AH von 2001, 2002, 2003, 2005 und 2006 war er maßgeblich beteiligt. Seine Stärken lagen im Abwehrbereich. Er war ein erstklassiger Mandecker. Schneider verfügte über eine überragende Grundschnelligkeit. So konnte er kritische Bälle oft ablaufen

und musste sich nicht in waghalsige Zweikämpfe stürzen. Überhaupt ist er ein außerordentlich fairer Fußballer. Außerdem verfügte der athletische Sportler über eine ganz ausgezeichnete Kondition. Mit seiner Schnelligkeit und Laufbereitschaft gelang es ihm immer wieder sich in günstige Offensivpositionen zu bringen. Diese konnte er leider selten ausnützen, denn Defizite in der Ballsicherheit und im genauen Abspiel führten oft dazu, dass günstige Ausgangssituationen vergeben wurden.

Bei seinem Heimatverein, dem SV Albstadt, spielte er 15 Jahre in der 1. Mannschaft. Er war eine absolute Stütze der Mannschaft. Längere Zeit war er Spielführer. Angefangen hat er im Alter von 10 Jahren in der C -Jugend. Ein Trainer hat ihn als Fußballer ganz besonders geformt. Das war Arthur Heint. Der Sonderschullehrer trainierte in Albstadt alle Jugendmannschaften. Der verstorbene Heint war eine eindrucksvolle Persönlichkeit. In Schneiders Glanzzeit spielte der SVA leider in der untersten Liga. Ohne Zweifel hätte Georg Schneider auch zwei Klassen höher seinen Mann gestanden. Nach Niedersteinbach kam er durch die Heirat mit seiner Frau Peggy im Jahre 1986. Sohn Marco gehört zum Kader der Viktoria. Tochter Lena spielt in der Damenmannschaft.

Im Alter von 40 Jahren kam Schneider noch zu einigen Einsätzen in der 1. Mannschaft der Viktoria. Denn bekanntlich waren mit Torsten Pfaff, Heiko Bozem, Thomas Pfaff und Frank Debes kurz hintereinander die langjährigen Abwehrspieler der Viktoria dauerhaft ausgefallen. Die Kreisklasse überforderte den Sportler im fortgeschrittenen Fußballalter jedoch augenscheinlich. Schneider bat Trainer Schüler von weiteren Nominierungen Abstand zu nehmen. Hier wird eine Charaktereigenschaft von Georg Schneider sichtbar. Er ist in der Lage sich und seine Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Er ist ausgesprochen gesellig und mag die Kommunikation im Kreise seiner Sportkameraden.

Der gelernte Autoschlosser, der seit Jahren als Prüfungstechniker in der Firma Umicore tätig ist, übernahm nach dem Rücktritt von Kurt Kern im Jahre 2003 die Leitung der AH-



# Löwen - Apotheke

[www.apotheke-niedersteinbach.de](http://www.apotheke-niedersteinbach.de)

Parkplätze auch hinter der Apotheke !!!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di. 8.30-20.00 Uhr

Mi., Do. 8.30-18.30 Uhr

Fr. 8.30-20.00 Uhr

Sa. 8.30-13.00 Uhr

Abteilung. Bekanntlich ist dies nicht eben ein leichtes Amt. Mit seiner Zuverlässigkeit und seiner Aufgeschlossenheit kann er eine positive Bilanz aufweisen. In den kommenden Jahren wird es eines enormen Aufwands bedürfen, um den Bestand des AH-Spielbetriebs zu sichern. Denn aus demografischen Gründen gehen den Mannschaften die Spieler aus. Schneider wird mit seinen Kameraden die schwierige Situation meistern. Außerdem war er mehrfach in der Betreuung von Jugendmannschaften aktiv. In der zurück liegenden Saison kam Georg Schneider in der starken Viktoria-Reserve zu mehreren Einsätzen. Der 46-Jährige lieferte durchgehend solide Leistungen ab.

***Gut für Brücken, dass Georg Schneider gekommen ist.***

RISTORANTE – PIZZA-LIEFERSERVICE

# POMODORO



Öffnungszeiten:

**Mo.–Do.** 11–14 u. 17–23 Uhr, **Fr.** 17–23 Uhr

**Sa.** 14–23 Uhr, **So.** 11–23 Uhr

– Dienstag Ruhetag –

Alzenauer Str. 62, 63776 Mömbris-Niedersteinbach

Telefon **060 29 / 99 50 35**

# Saison 2009/10

## Spiele im Überblick *1. Mannschaft*

21.03.2010 (Auswärtsspiel) g. <b>Großwelzheim</b>	18.04.2010 (Heimspiel) gegen <b>Kahl</b>
29.03.2010 (Heimspiel) gegen <b>Daxberg</b>	25.04.2010 (Heimspiel) gegen <b>Wasserlos II</b>
03.04.2010 (Heimspiel) gegen <b>Hörstein</b>	02.05.2010 (Heimspiel) gegen <b>Laudenbach II</b>
05.04.2010 (Heimspiel) gegen <b>Schimborn</b>	09.05.2010 (Auswärtsspiel) gegen <b>Oberafferbach</b>
11.04.2010 (Auswärtsspiel) gegen <b>Wenigumstadt II</b>	16.05.2010 (Heimspiel) gegen <b>Albstadt</b>
	30.05.2010 (Auswärtsspiel) g. <b>Dörnsteinbach</b>

### **Germania Großwelzheim – Viktoria Brücken 2:0 21. März 2010**

Gegen eine schwache Großwelzheimer Mannschaft bot Brücken insgesamt gesehen eine indiskutable Leistung. Der Gast startete stark und hatte einige gute Chancen. So traf Thomas Gerigk in der fünften Minute aus 17 Metern die Latte. Den Abpraller konnte Thomas Meinert nicht verwerten.

In der 25. Minute ging Großwelzheim durch einen völlig unberechtigten Freistoß in Führung. Der Ball flog von der rechten Seite, außerhalb des Strafraums in halber Höhe ins lange Eck.

In der 35. Minute verloren die Gastgeber einen Spieler durch eine Rote Karte. Er hatte als letzter Mann Robert Flick kurz hinter der Mittellinie gefoult. Von da an brach das Spiel der Viktoria völlig zusammen. Trotz der numerischen Überlegenheit konnte nicht eine einzige Chance herausgespielt werden. Kurz vor Spielende kam Dominik Behl, der neben Robert Flick, Marcel Ott und Mark Hofmann der einzige war, der annähernd an seine Normalform herankam, in einem Zweikampf zu spät. Elfmeter, das zweite Gegentor und Gelb-Rot waren die Konsequenz.

### **Viktoria Brücken – Rotweiß Daxberg 0:0 28. März 2010**

In einem niveaulosen, zerfahrenen Spiel gab es ein trostloses 0:0. Von Ordnung, Spielaufbau, Spiel ohne Ball nichts zu sehen. Eine Viertelstunde vor Schluss vergab Thomas Meinert eine Riesenchance, als er einen Abpraller aus nächster Nähe übers Tor schoss.

Die Defensive leistete sich einige haarsträubende Schnitzer, die die Gäste vergaben. Mit dieser Leistung hätte die Viktoria wohl gegen jeden Gegner in der Klasse verloren.

### **Viktoria Brücken – SV Hörstein 1:1 3. April 2010**

Eines der besten Saisonspiele lieferte die Mannschaft am Karsamstag. Wachgerüttelt durch einen Lattenkracher des Hörsteiner Spielertrainers Lederer arbeitete die Defensive organisiert. Dominik Dobler im Tor strahlte Sicherheit aus. Marcel Ott war im Zweikampf nicht zu bezwingen, Dominik Behl war nicht nur in der Abwehr der souveräne Chef, er leistete auch Aufbauarbeit.

Es wurden einige gute Chancen erarbeitet; die beste davon vergab Thomas Meinert frei vor dem Torwart. Kurz vor der Pause wurde ein Abwehrspieler der Gäste nach einem rüden Foul des Feldes verwiesen.

Nach der Pause war Brücken hoch überlegen. Am Strafraum der Gäste war man jedoch mit seinem Latein am Ende. In der 80. Minute traf Thomas Gerigk aus 16 Metern nach Zuspiel von Andre Lange. Doch die Freude währte nur kurz. Nach hohem Zuspiel in den Strafraum trafen die Gäste aus kurzer Entfernung. So brachte sich Brücken um den verdienten Lohn.

# Jürgen Busch Malerbetrieb

**\*seit 1929\***

**Jürgen Busch Malerbetrieb**

**Büro:**

**63776 Mömbris-Hemsbach**

**Tel. 06029/6527**

**Fax. 06029/4063**

**Email:**

**Busch.Malerbetrieb@t-online.de**

- **Wärmedämmarbeiten**
- **Verputzarbeiten**
- **Trockenbauarbeiten**
- **Tapezierarbeiten**
- **Malerarbeiten**
- **Lackierarbeiten**
- **Energieberater des  
Maler- und  
Lackiererhandwerks**



**ELEKTROTEAM  
KOTTERBA**

**Beratung · Planung · Ausführung**

- **Elektro-Installation**
- **Trafostationen**
- **Beleuchtungsanlagen**
- **Notstrom-Versorgungsanlagen**
- **Sicherheitsbeleuchtungsanlagen**
- **Industrie-Montagen**

**63505 Langenselbold · Spessartstraße 27**  
**Telefon 0 61 84 / 6 17 61-62 · Fax 6 10 86**

## Viktoria Brücken – SG Schimborn 2:2

5. April 2010

Wie zwei Tage zuvor verschenkte die Mannschaft im Spiel gegen Schimborn zwei Punkte; siehe oben. In der Anfangsphase waren die Gäste stärker. In der 13. Minute fiel mit der ersten gefährlichen Aktion das 1:0 für Brücken.

Der Torwart ließ einen Schuss von Andre Lange aus 16 Metern ins kurze Eck rutschen. Für den Rest des Spiels gab es Einbahnstraßenfußball auf das Schimborner Tor, von ganz wenigen Kontern abgesehen. Kurz vor der Pause fiel nach einem unnötigen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung der Ausgleich. In der Pause musste der stärkste Brücker Spieler Dominik Behl in der Kabine bleiben.

Das Spielniveau sank auf einen sehr niedrigen Level. In der 75. Minute konnte Jonas Yaparsidi die sehr unbewegliche Innenverteidigung der Gäste düpieren und zum 2:1 einschieben. Nun sahen sich die Viktorianer erstmals seit fünf Monaten auf der Siegerstraße. Doch in der 80. Minute konnten die Gäste wieder ausgleichen. Allerdings fiel der Treffer aus stark abseitsverdächtiger Position.

## Wenigumstadt II – Viktoria Brücken 3:2

11. April 2010

Das war eine Blamage, wie sie schlimmer nicht sein konnte. Gegen die Reserve einer A-Klasse-Mannschaft zu verlieren! Was will die Mannschaft ihren Anhängern noch antun? Es wird langsam zu einem Spießrutenlauf, wenn man aus Brücken kommt. Die Gegentore fielen aus Standardsituationen. Torhüter waren Steffen Bozem und Jonas Yaparsidi.

## Viktoria Brücken – DJK Kahl 0:1

18. April 2010

Eine beschämend schwache Leistung gegen eine schwache Kahler Mannschaft. Wieder wurden reihenweise Großchancen vergeigt. In der 2. Halbzeit brach das Mannschaftsgefüge wieder in sich völlig zusammen.

# ECM IT-Consulting

**Computer**  
**Netzwerke**  
**DSL-Anschluss**  
**Telefonanlagen**  
**Drucker**  
**Tinte und Toner**  
**Homepage**  
**Software**  
**Service und Support**

**do-IT** | **think-IT**

**know-IT**

**Büro Babenhausen:**  
**Lichtenberger Str. 17**  
**64832 Babenhausen**  
**Tel.: 06073- 712901**  
**Fax: 06073- 712902**

**Büro Niedersteinbach:**  
**Hirschgraben 11**  
**63776 Niedersteinbach**  
**Tel.: 06029- 999 29 48**  
**Fax: 06029- 999 29 49**

**Inhaber:**  
**Dipl.-Ing. (FH) Christian Majewski**  
**e-Mail: [Info@ecm-it-consulting.de](mailto:Info@ecm-it-consulting.de)**  
**[www.ecm-it-consulting.de](http://www.ecm-it-consulting.de)**

## **Viktoria Brücken – TV Wasserlos II 1:1**

**25. April 2010**

Auch gegen die Wasserloser Reserve konnte nicht gewonnen werden. Brücken ging früh durch Thomas Meinert in Führung, wobei Thomas Gerigk und Steffen Bozem gekonnte Vorarbeit leisteten. Dann wurde eine Menge von hochkarätigen Chancen erarbeitet. So kam Steffen Bozem sechs Meter vor dem Tor geradezu ideal zum Kopfball. Er zappelte den Ball mit dem Mittelkopf irgendwie über das Tor. Jonas Yaparsidi stand am Fünfer frei vor dem Torwart. Er schaufelte das Leder vielleicht fünf Meter über den Kasten. Andreas Stein hatte aus etwa sieben Metern mit zwei Mitspielern völlig allein vor dem Tor lange Zeit zum Zielen. Er zielte vorbei. Das waren die klarsten von vielleicht zehn Superchancen.

In der 2. Halbzeit brachen einige Spieler auch konditionell völlig ein. Torwart Dobler hielt überragend. Er ist ein Mann mit riesigem Potential. Marcel Ott, Dominik Behl und Robert Flick kämpften aufopferungsvoll. Das kann man leider nicht von allen Spielern sagen. Wenn man gezielt Zweikämpfen aus dem Weg geht, kann man nicht gewinnen. Nicht einmal in dieser Klasse. Nicht einmal gegen eine Reserve.

## **Viktoria Brücken – FC Laudenbach II 6:0**

**2. Mai 2010**

Nach mehr als einem halben Jahr wieder ein Sieg in einem Pflichtspiel und der erste Sieg unter Trainer Hart. In der ersten Halbzeit war es ein trostloses Gekicke, in dem sich die Viktoria kaum eine Chance erarbeiten konnte.

In der 2. Halbzeit brachen die Gäste konditionell ein. So konnte Brücken sechs schön heraus gespielte Tore erzielen. Die Torschützen waren Steffen Bozem (2), Thomas Meinert, Andre Lange, Jonas Yaparsidi und Andreas Stein. Bester Mann auf dem Platz war Jonas Yaparsidi.

## **FC Oberafferbach – Viktoria Brücken 0:0**

**9. Mai 2010**

Das Remis kommt einer Niederlage gleich. Denn in der jetzigen Situation helfen nur Siege weiter. Es war ein erbärmliches Gewürge ohne jedes Niveau.

## **Viktoria Brücken – SV Albstadt 0:1**

**16. Mai 2010**

Für die Gäste ging es um nichts. So spielten sie auch. Kein Zug zum Tor, halbherzig in den Zweikämpfen, Sommerfußball. Trotzdem kam die Viktoria nicht zum Erfolg. Viele gute Gelegenheiten wurden leichtfertig vergeben. Kein Spiel ohne Ball. Von außen hat man den Eindruck, als würden die Brücker Spieler vom Fußball nichts verstehen. Der Gipfel der Unzulänglichkeiten war der Strafstoß, den Thomas Gerigk zehn Minuten vor Schluss unnötiger Weise verursachte. Auch danach gab es keine Gegenwehr. Die wenigen verbliebenen Zuschauer zeigten sich erschüttert vom lustlosen Auftreten ihrer Mannschaft. Von echtem Kampf gegen den Abstieg war nichts, aber auch gar nichts zu spüren. Die Elf hat den 80 Jahre alten Verein sportlich in die tiefste Krise der Vereinsgeschichte geführt.

## **SV Dörnsteinbach – Viktoria Brücken 1:2**

**30. Mai 2010**

Mit diesem erst zweiten Sieg in der Ära Jürgen Hart II schaffte die Elf in allerletzter Sekunde den Klassenerhalt. Denn Wenigumstadt II verlor in Großwelzheim. Endlich konnte man einmal von Kampfgeist sprechen. Wenn eine ähnliche Einstellung in vielen anderen Spielen gezeigt worden wäre, dann wäre die Mannschaft nicht in diese missliche Lage geraten. Thomas Meinert traf jeweils kurz nach Beginn der 1. und 2. Halbzeit. Er deutete an, dass er zurück auf dem Weg zu alter Form ist. Der Anschlusstreffer fiel durch einen zumindest nicht 100 %-igen Foulelfmeter. Wieder ließ die spielerisch hoch überlegene Viktoria-Mannschaft viele sehr gute Chancen aus und scheiterte am starken Torhüter Wütscher. Der SV gab keineswegs kampflös die Punkte her. Es wurde verbissen gefightet. Manchmal ging es über die Grenzen. Deshalb handelte sich der SV kurz vor Ende eine rote Karte ein. Trainer Andre Bathon muss seiner Elf einige Nachhilfestunden zum Thema „Sportliches Verhalten“ erteilen, denn einige seiner Männer verhielten sich auch nach dem Abpfiff nicht gerade wie anständige Sportsleute.

Die Brücker Spieler feierten den Sieg angeblich überschwänglich. Dies ist gänzlich unangebracht. Es ist wahrlich kein Grund zu feiern, wenn man in dieser Klasse Dritttletzter wird, vor zwei Reservemannschaften. Eher sollte man schamhaft schweigen.

# Saison 2009/10

## Spiele im Überblick 2. Mannschaft

21.03.2010 (Auswärtsspiel) g. <b>Großwelzheim II</b>	18.04.2010 (Heimspiel) gegen <b>Kahl</b>
29.03.2010 (Heimspiel) gegen <b>Daxberg II</b>	25.04.2010 (Auswärtsspiel) g. <b>Schneppenbach II</b>
03.04.2010 (Heimspiel) gegen <b>Hörstein II</b>	09.05.2010 (Heimspiel) gegen <b>Sommerkahl II</b>
05.04.2010 (Heimspiel) gegen <b>Schimborn II</b>	19.05.2010 (Auswärtsspiel) g. <b>Oberafferbach II</b>
11.04.2010 (Auswärtsspiel) gegen <b>Wenighösbach II</b>	23.05.2010 (Heimspiel) gegen <b>Rottenberg II</b>
	30.05.2010 (Auswärtsspiel) gegen <b>Feldkahl II</b>

### FC Germania Großwelzheim II – Viktoria Brücken II 0:2 21. März 2010

Gerade drei Punkte trennten vor der Partie die beiden Spitzenmannschaften der B-Klasse. Bei einem Erfolg beim bislang ungeschlagenen Tabellenführer in Großwelzheim wäre man endlich mit den „Germanen“ gleichgezogen. Entsprechend motiviert ging unsere junge Truppe zur Sache. Glück hatte man einzig in Halbzeit eins, als Großwelzheim einen Foulelfmeter vergab. Den Rest der Partie kontrollierte die Viktoria und erzwang eine Reihe von Möglichkeiten. Zwingende Gelegenheiten für die Platzherren, die allerdings deutlich schwächer als in der Hinrunde agierten, gab es während der verbleibenden Spielzeit nicht mehr. Nachdem in den ersten 45 Minuten bereits ein Treffer von Marco Beck aufgrund eines angeblich vorausgegangenen Stürmerfouls von Steffen Krimm nicht anerkannt worden war, gelang in der 50. Spielminute Jonas Yaparsidi der überfällige Führungstreffer. Eine Viertelstunde vor Spielende behielt Marco Ferraro die Nerven und verwandelte einen Foulelfmeter zum spielentscheidenden 2:0.

**Spieler:** J. Hofmann - M. Beck - M. Kern, M. Gerigk (ab 46. H. Kern) - D. Knecht, T. Pfarr, B. Urban, Ch. Dorn - M. Ferraro - J. Yaparsidi, St. Krimm **Tore:** 0:1 Yaparsidi (50.), 0:2 Ferraro (75. - Foulelfmeter)

### Viktoria Brücken II – Rot-Weiß Daxberg II 5:2 28. März 2010

Eine Woche später war der Tabellenletzte aus Daxberg zu Gast in Brücken. Nur durch eigenen Leichtsinn in der zum Großwelzheim-Spiel neu formierten Hintermannschaft kam Daxberg in der ersten Hälfte zu zwei Torerfolgen. Nach der Pause gelang es unserer zweiten Mannschaft, einen letztlich ungefährdeten Sieg einzufahren. In die Torschützenliste konnten sich Matthias Gardocki (3 Tore) sowie Thomas Bergmann und Daniel „Ebby“ Behl eintragen.

**Spieler:** T. Heiningen - F. Benad - M. Gerigk, B. Urban - M. Schneider (ab 60. T. Bergmann), S. Kröll, T. Pfarr (ab 55. Dan. Behl), C. Dorn - M. Ferraro - M. Gardocki, S. Krimm (ab 75. K. Hamm) **Tore:** 1:0 Gardocki (10.), 1:1 Daxberg (12.), 2:1 Gardocki (25.), 2:2 Daxberg (28.), 3:2 Gardocki (50.), 4:2 Bergmann (76.), 5:2 Behl (88.)

### Viktoria Brücken II – SV Hörstein II 3:1 3. April 2010

Nachdem die zweite Mannschaft im Hinspiel in Hörstein zwei Punkte liegen gelassen hatte, wollte man diesmal den Hörsteinern natürlich alle drei Punkte „abluchsen“. Nach einer völlig indiskutablen Mannschaftsleistung war man am Ende der ersten Hälfte jedoch mit dem Zwischenstand von 1:1 noch gut bedient. In Halbzeit zwei gelang der Reserve jedoch eine deutliche Leistungssteigerung. Ein Doppelschlag von Marco Ferraro in der 72. und 74. Spielminute sicherte schließlich der Reserve den Tageserfolg.

**Spieler:** J. Hofmann - S. Kröll - H. Kern, M. Gerigk (ab 55. T. Bergmann) - M. Schneider (ab 70. T. Heiningen), T. Pfarr (ab 55. F. Benad), B. Urban, C. Dorn - M. Ferraro - S. Krimm, M. Gardocki **Tore:** 0:1 Marin (20.), 1:1 Schneider (25.), 2:1, 3:1 Ferraro (72. und 74.)

## Viktoria Brücken II – SG Schimborn II 6:1

5. April 2010

Vorausgegangene Regenschauer zwangen die Reserve wegen Unbespielbarkeit des Rasens auf unseren kleinen Hartplatz, der ein ganz anderes Spiel aufzwingt und spielstarke Mannschaften eher benachteiligt. Wer sich an das Hinspiel auf dem beinahe ebenfalls so kleinen Ausweichsportplatz in Schimborn erinnert, weiß, dass die Platzwahl den Gästen entgegenkam. Die Schimborner Elf konnte jedoch an diesem Tag die Siegesserie der Brücker Reserve nicht ernsthaft gefährden, dafür bauten die Gäste in der zweiten Hälfte einfach zu sehr ab. Letztlich kam es zu einem auch in der Höhe verdienten 6:1-Erfolg der nun im elften Pflichtspiel in Folge siegreichen Brücker Reservemannschaft.

**Spieler:** J. Hofmann - F. Benad - H. Kern, M. Gerigk (ab 60. M. Kern) - M. Schneider, T. Pfarr (ab 55. Dan. Behl), B. Urban, C. Dorn - M. Ferraro - S. Krimm (ab 75. A. Staab), M. Gardocki **Tore:** 1:0 Ferraro (25.), 2:0 Krimm (35.), 2:1 Behringer (40.), 3:1 Ferraro (51.), 4:1 Krimm (56.), 5:1 Dorn (73.), 6:1 Gardocki (78.)

## DJK Wenighösbach II – Viktoria Brücken II 0:9

11. April 2010

Einen schönen Fußball-Sonntag verbrachte die zweite Mannschaft in Wenighösbach: Auf dem 1a Rasen der DJK entwickelte sich bei bestem April-Wetter ein unterhaltsames Spiel, das vor allem den Akteuren der Viktoria eine Menge Spaß bereitete. In den ersten 20 Minuten waren die Platzherren tonangebend und übten gehörig Druck auf das Brücker Tor aus – hinreichend zwingende Gelegenheiten blieben für die Wenighösbacher allerdings Fehlanzeige. In der 21. Spielminute kam die Viktoria zum ersten Mal vor das Gehäuse der Platzherren, und Steffen Krimm gelang per Kopfstoß prompt der Führungstreffer. Bis zum Ende der Partie sollte die Tormaschinerie der zweiten Mannschaft weitere acht Treffer produzieren. Steffen Krimm und Marco Ferraro (je 3 Tore) sowie Benni „Turban“ Urban, Christian Dorn und Lukas Friebel (je 1 Tor) waren an diesem Tag erfolgreich für die Brücker Reserve. Mit dem höchsten Saisonsieg bewahrte sich unsere Elf im Fernduell mit Großwelzheim alle Chancen auf die Meisterschaft und war bereits zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison rechnerisch nicht mehr von einem Aufstiegsplatz zu verdrängen.

**Spieler:** J. Hofmann - F. Benad - M. Kern, H. Kern - C. Dorn, T. Pfarr (ab 60. T. Bergmann), B. Urban, M. Schneider - M. Ferraro - S. Krimm, T. Heiniger (ab 30. L. Friebel) **Tore:** 0:1 Krimm (21.), 0:2 Ferraro (33.), 0:3 Krimm (40.), 0:4 Urban (48.), 0:5 Ferraro (53.), 0:6 Dorn (59.), 0:7 Friebel (80.), 0:8 Krimm (87.), 0:9 Ferraro (89.)

## Viktoria Brücken II – DJK Kahl II 5:1

18. April 2010

Revanchieren wollte sich die zweite Mannschaft für die Hinspielniederlage in Kahl, die bislang auch die einzige Saisonniederlage geblieben ist. Eine annähernd 100%ige Chancenauswertung in der ersten Hälfte brachte unsere Elf früh auf die Siegerstraße und führte zu einem ungefährdetem Erfolg. Zu erwähnen bleibt noch, dass es Johannes Hofmann in der 90. Minute gelang, einen Strafstoß der Kahler zu parieren.

**Spieler:** J. Hofmann - F. Benad - H. Kern, T. Bergmann - C. Dorn, M. Kern, T. Pfarr (ab 60. Dan. Behl), M. Schneider - M. Ferraro - F. Safran (ab 46. M. Gardocki), S. Krimm (ab 75. T. Heininger) **Tore:** 1:0 Dorn (20.), 2:0, 3:0 Safran (25., 30.), 4:0 Ferraro (55.), 4:1 Keles (80.), 5:1 Dorn (84.)

## SV Schnepfenbach II – Viktoria Brücken II 2:3

25. April 2010

Eine katastrophale Vorstellung lieferte die Reserve in Schnepfenbach ab. Zu keiner Zeit konnte man an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen. Die starke Schnepfenbacher Elf war an diesem Tag tonangebend. Bereits in der 2. Spielminute ging Schnepfenbach in Führung. Brücken brauchte lange Zeit, um diesen Rückschlag zu verkraften. Erst in der 35. Minute gelang Steffen Krimm der Ausgleich. Die zweite Hälfte begann wie die erste: In der 52. Minute ging Schnepfenbach abermals in Führung. Zu diesem Zeitpunkt schien Brücken im Titelrennen mit Großwelzheim alles zu verspielen. Alles nach vorne warf Brücken mit den Einwechslungen von Thomas Heininger und Lukas Friebel, die als Stürmer drei und vier für mehr Impulse nach vorne sorgen sollten. Das Joker-Duo brachte auch tatsächlich die Wende: Lukas Friebel erzielte in der 73. Minute den Ausgleichstreffer, und in der 76. Minute gelang Thomas Heininger mit einem Freistoß aus 20 m vor dem Tor der schmeichelhafte Siegtreffer. Objektiv betrachtet muss man feststellen, dass an diesem Tag die Schnepfenbacher, die insbesondere in der zweiten Hälfte

über weite Strecken unsere Elf im eigenen Strafraum einschnürten und zu etlichen guten Einschussmöglichkeiten kamen, drei Punkte eher verdient gehabt hätten.

**Spieler:** J. Hofmann - F. Benad - H. Kern, Dan. Behl - C. Dorn, M. Kern (ab 52. T. Heiningen), T. Pfarr (ab 50. D. Knecht), M. Schneider (ab 60. L. Friebe) - M. Ferraro - S. Krimm, M. Gardocki

**Tore:** 1:0 Sertkaya (2.), 1:1 Krimm (35.), 2:1 Sertkaya (52.), 2:2 Friebe (73.), 2:3 Heiningen (76.)

## **Viktoria Brücken II – TUS Sommerkahl II 5:0**

**9. Mai 2010**

Ein Blitztor von Marco Ferraro nach 25 Sekunden brachte unsere Elf früh in Front. Während der gesamten Partie behielt Brücken II die Oberhand, und es kam zu einem letztlich ungefährdeten Erfolg über die Sommerkahler Zweite. Nach dem Remis des direkten Kontrahenten Großwelzheim in Oberafferbach am vorausgegangenen Spieltag, an dem die Brücker Zweite spielfrei war, könnte bei einem Erfolg im Nachholspiel ebenfalls in Oberafferbach der große Wurf gelingen, und die Reserve wäre erstmals in dieser Runde mit zwei Punkten Vorsprung Spitzenreiter.

**Spieler:** J. Hofmann - F. Benad - B. Urban, T. Bergmann - C. Dorn (D. Knecht), S. Kröll, R. Kern, T. Pfarr (T. Pfaff), M. Schneider (G. Schneider) - M. Ferraro - S. Krimm

**Tore:** Ferraro (2x), Krimm, Benad, Kröll

## **FC Oberafferbach II – Viktoria Brücken II 4:5**

**19. Mai 2010**

Äußerst kurios verlief die Begegnung gegen Oberafferbach. Zwei Termine und insgesamt 150 Spielminuten waren nötig, um zu einem Ergebnis zu gelangen. Die erste Partie wurde aufgrund eines immer heftiger werdenden Gewitters nach 60 Minuten abgebrochen. Oberafferbach lag zu diesem Zeitpunkt bereits mit 2:0 in Führung und war der Brücker Elf an diesem Tag deutlich überlegen. Petrus rettete an diesem Abend die Reserve vor einer wohl nicht mehr abzuwendenden Niederlage, das muss offen gesagt werden. Eine Woche später kam es zur erneuten Begegnung in Oberafferbach. Von Beginn an agierte unsere Elf wacher als in der vorausgegangenen Partie und es entwickelte sich in Halbzeit ein

# **H. TIBITANZL**

## **GERÜSTBAU + GERÜSTVERLEIH**

Mit uns sind Sie immer gut gerüstet!

**GUT, SCHNELL  
UND GÜNSTIG** nach oben.

Heckenweg 17 • 63776 Mömbris  
Tel. 0 60 29 / 99 50 08 • Fax 0 60 29 / 99 98 716  
Mobil 0170 / 76 36 287

ausgeglichenes Spiel. Wie schon oft zuvor war es die bessere Chancenauswertung, die zum Halbzeitstand von 4:0 führte. Beim zwischenzeitlichen Stand von 2:0 – diesmal jedoch für die Viktoria – kündigte sich erneut ein Gewitter am Oberafferbacher Sportplatz an. Die Zuschauer forderten bereits den abermaligen Spielabbruch – an Kuriosität war diese Situation kaum noch zu überbieten. Doch das Gewitter zog vorüber, eine Spielunterbrechung war nicht nötig. Nach der Pause übernahmen die Plathzerren das Kommando. Ein Gegentreffer fiel nach dem anderen und die komfortable Führung schwand mehr und mehr. In dieser Phase der Begegnung kam Brücken allenfalls zu Entlastungsangriffen. In der 81. Spielminute gelang den Oberafferbachern schließlich der umjubelte Ausgleichstreffer. Doch das Glück blieb der Reserve auch weiterhin hold: Ungestümes Abwehrverhalten der Platzherren gegenüber Fabian Benad bescherte der Viktoria in der 90. Spielminute noch einen Foulelfmeter. Marco Ferraro behielt die Nerven und schob die Kugel sicher am Torwart vorbei ins Netz. Dieses ganz wichtige Tor im Fernduell um die Meisterschaft hält den Konkurrenten Großwelzheim zwei Spiele vor Saisonende weiterhin mit zwei Punkten auf Distanz. Die starken Oberafferbacher sollten nach einer starken Rückrunde die Saison auf Platz drei der Tabelle abschließen.

### Partie Nr. 1

**Spieler:** J. Hofmann - F. Benad - M. Kern, H. Kern - C. Dorn, T. Bergmann, B. Urban, M. Schneider - M. Ferraro - S. Krimm, T. Pfarr (ab 46. L. Friebel)

**Spielverlauf:** 1:0 Oberafferbach (30.), 20minütige Spielunterbrechung (55.), 2:0 Oberafferbach (60.), anschließend Spielabbruch

### Partie Nr. 2

**Spieler:** J. Hofmann - Dom. Behl - M. Ott, B. Urban - C. Dorn, T. Pfarr, R. Kern (ab 46. L. Friebel), F. Benad, M. Schneider - M. Ferraro - S. Krimm (ab 90. H. Kern)

**Tore:** Pfarr, Krimm, Ferraro (3x)

**Seit über 60 Jahren in Mömbris,  
Ihre**



## **Markt-Apotheke**

63776 Mömbris · ☎ 0 60 29/13 79

**Apotheker Christian Holpert**



**Die Apotheke mit dem freundlichen Service**



Dass wir Sie gerne und kompetent in allen Gesundheitsfragen beraten, wissen Sie sicher.

Aber: Kennen Sie auch schon unseren Internetauftritt?

**www.MarktApotheke.org**

- Zertifizierte Diabetesberatung
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruck- und Blutzuckermessung
- Zustellservice: ☎ 13 79
- Verleih von Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen
- Beratung zu Diät, Reise-Impfungen, häuslicher Pflege
- Nutzen Sie unseren Express-Vorbestellservice: morgens bestellen, auf dem Heimweg abholen, ☎ 13 79, Fax 49 41  
E-Mail: info@marktapotheke.org

# Ropa Copy

## Viktoria Brücken II – Eintracht Rottenberg II 2:1

23. Mai 2010

Die Serie der unfassbaren Spiele nimmt einfach kein Ende. Gegen eine Gästemannschaft, die äußerst defensiv auftrat und bei der kaum der Wille erkennbar war, überhaupt ein Tor schießen zu wollen, tat sich die Zweite Mannschaft lange Zeit sehr schwer. In der zweiten Hälfte konnte zwar der Druck in Richtung Gästetor erhöht werden, zwingende Möglichkeiten blieben dennoch lange Zeit Fehlanzeige. In der 86. Minute war der Beton der Rottenberger endlich geknackt: Nach einem Knaller von Dominik Knecht von der Strafraumgrenze ließ der bislang bärenstarke Schlussmann der Gäste den Ball abprallen. Daniel „Ebby“ Behl stand goldrichtig und konnte zur verdienten Führung abstauben. Diese währte nicht lange. Nach einem Freistoß in Strafraumnähe kamen die Rottenberger im direkten Gegenzug per Kopf zum Ausgleichstreffer. Die Zweite stand nun erneut kurz davor, die im Titelrennen mit Großwelzheim dringend benötigten Punkte abzugeben. Doch noch waren einige Minuten zu spielen und bislang hat die Reserve in den entscheidenden Momenten immer Moral bewiesen und nie aufgegeben. In der letzten Aktion des Spiels platzierte Steffen Krimm die Kugel von der Strafraumgrenze aus im Winkel und wahrte mit diesem Last-Minute-Treffer den 2-Punkte-Vorsprung auf Großwelzheim. Im abschließenden Match in Feldkahl hat man nun die Möglichkeit, den Meistertitel perfekt zu machen und die Saison der Zweiten Mannschaft zu krönen.

**Spieler:** J. Hofmann - S. Bozem - M. Kern (ab 60. H. Kern), M. Ott - C. Dorn, T. Pfarr (ab 46. J. Yaparsidi), R. Kern (ab 55. D. Knecht), Dan. Behl, M. Schneider - M. Ferraro - S. Krimm

**Tore:** 1:0 Behl (86.), 1:1 Rottenberg (88.), 2:1 Krimm (90.)

## FSV Feldkahl II – Viktoria Brücken II 0:8

30. Mai 2010

Im letzten und entscheidenden Spiel der Saison wollte die Zweite keine erneute Zitterpartie durchstehen müssen. Denn insbesondere in den letzten Begegnungen hatte man allzu oft die Partien nur mit dem nötigen Quäntchen Glück (erinnert sei an die Begegnungen in Schnepfenbach und Oberafferbach sowie gegen Rottenberg) für sich entscheiden können. Oft genug stand die Zweite kurz davor, im Titelrennen mit Großwelzheim den Kürzeren zu ziehen. Aber diesmal erzielte man in Feldkahl bereits früh den Führungstreffer, und es gelang eine komfortable Führung herauszuspielen, die zu keiner Zeit mehr in Gefahr geriet. Nach 90 Minuten war es amtlich: Mit 23 Siegen, zwei Unentschieden und nur einer einzigen Niederlage ist Brücken II mit zwei Punkten Vorsprung auf Germania Großwelzheim Meister der B-Klasse 2 Aschaffenburg – die erste Meisterschaft von Viktoria Brücken seit 1972. Nach der beinahe in Vergessenheit geratenen Meisterschaft der Brücker Reserve im Jahr 1968 handelt es sich somit um den zweiten Titel einer Brücker Zweiten Mannschaft. Besonders eindrucksvoll hieran ist, dass seit dem 04. Oktober 2009 kein einziger Punkt abgegeben wurde und alle 18 Pflichtspiele gewonnen werden konnten. Im Anschluss an die Begegnung führte der Autokorso der Zweiten Mannschaft nach Dörnsteinbach, um dort zusammen mit der Ersten Mannschaft deren Klassenerhalt in der A-Klasse zu feiern.

**Spieler:** J. Hofmann - F. Benad - H. Kern, B. Urban - C. Dorn (ab 60. D. Knecht), T. Pfarr (ab 70. T. Bergmann), R. Kern (ab 46. Dan. Behl), M. Schneider - M. Ferraro - S. Krimm, L. Friebel

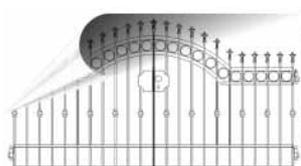
**Tore:** 0:1 Friebel, 0:2 R. Kern, 0:3 Krimm, 0:4 Eigentor Feldkahl, 0:5 Friebel, 0:6 Krimm, 0:7 Ferraro, 0:8 Knecht



### Richard Bauer

Maschinen - Metallbau

Wendelinusstr. 17  
63776 Mömbris-Brücken  
Tel. 0 60 29 / 56 40



[www.astroprodukte.de](http://www.astroprodukte.de)





## ***Spieler im Porträt***

---

# **Mark Hofmann**

Er will aufhören! *Schade*. Vielleicht überlegt er es sich noch einmal. Mark Hofmann ist am Neujahrstag 1979 geboren. Mit dem organisierten Fußball hat er im Alter von sieben Jahren unter Trainer Horst Dobler angefangen. Er war nicht schon immer Torwart. Eine Saison lang spielte er Vorstopper. Er ist der Ansicht, dass er unter Trainer Hugo Kemmerer am meisten dazugelernt hat. So war dann auch die Meisterschaft in der A-Jugend sein bisher größter Erfolg im Fußball. Mark wird in die Geschichte eingehen als Mann, der insgesamt gleich viermal zwischen Viktoria Brücken und Eintracht Mensengesäß hin- und hergewechselt ist. Sein erster Wechsel aus der Brücker Jugend zum Nachbarn erfolgte 1998. Er sah damals wohl keine Möglichkeit den Stammtorwart der Viktoria Timo Uftring zu verdrängen. In Mensengesäß war er die Nummer 2, hinter Stefan Paulus. 2004 ging er nach Brücken zurück. Die Ursache für den Wechsel waren Differenzen mit Trainer Maiolo, der ihm den anderen Mensengesäßer Torwart Stefan Carl vorzog, der nur sporadisch trainierte. In Brücken, unter Trainer Patrick Schüler, war er zunächst wieder Nummer 2. Doch durch starke Leistungen im Tor der Reserve und im Training gelang es ihm den Stammtorwart zur Winterpause zu verdrängen. Doch schon in seinem ersten Spiel als die neue 1 verletzte er sich so schwer, dass er längere Zeit ausfiel und seinen Platz verlor. Doch er ließ sich nicht entmutigen und arbeitete unentwegt weiter. Im Sommer 2006 war er als Nummer 1 vorgesehen. Doch in einem Freizeitspiel brach er sich das Sprunggelenk. Da er nach seiner Genesung die komplette Rückrunde auf der Bank saß, wollte er wieder spielen. Da kam die Anfrage des Mensengesäßer Vorstands Stefan Paulus gerade recht. Doch die Saison 2007/08 lief echt ungünstig. In der Mannschaft lief nichts zusammen. Auch Mark gelang es nicht annähernd an die guten Leistungen seiner Brücker Zeit anzuknüpfen.

Marks Stärke als Torwart ist seine schnelle Reaktion auf der Linie. Probleme hat er manchmal mit dem richtigen Timing beim Herauslaufen. Es ärgert ihn unheimlich, dass die Saison für Viktoria Brücken so schlecht läuft.

Er ist gelernter Betonbauer, arbeitet aber nicht mehr in diesem Beruf. Er arbeitet bei der Heraeus Quarzglas in Kleinostheim als Glaswerker im kontinuierlichen Schichtdienst. Deshalb muss er regelmäßig sonntags arbeiten. Das ist der Grund, warum er den Fußball schweren Herzens aufgeben muss. Mit seiner Freundin Andrea ist er schon sechs Jahre zusammen. Er geht gerne ins Kino, mag gutes Essen und geht gerne mit Simba, seinem Jack-Russel-Terrier, spazieren. Sein Lieblingsverein ist der FC Bayern München und Oliver Kahn sein großes sportliches Vorbild.

# Ehrungen beim Fußballverein Viktoria Brücken



**Im Rahmen des letzten Heimspiels der Saison 2009/10 wurden am Sonntag, dem 16.05.10, Spieler für ihre Spieleinsätze geehrt.**

*v.l.: Vorstandsvorsitzender Alexander Staab, Thomas Meinert (250 Spiele), Thomas Gerigk (250 Spiele), Markus Gerigk (250 Spiele) und Martin Jung (300 Spiele).*

**Metzgerei –  
Party-Service**

## **Alfred Lorenz**

63776 Niedersteinbach • Alzenauerstr. 91  
Telefon 06029-1349

**Grill • Imbiß • Heiße Theke**

**Spezialitäten aus eigener Schlachtung**

**Hausmacher Wurstwaren • Schinkenspezialitäten**

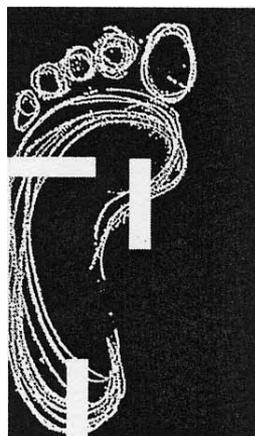


## 1. Mannschaft A-Klasse Aschaffenburg 1

1. Germania Großwelzheim	63:33	57
2. SV Hörstein	59:37	52
3. TSV Mainaschaff	73:44	45
4. TV Wasserlos II	64:55	45
5. SG Schimborn	56:51	38
6. SV Albstadt	55:56	38
7. FC Oberafferbach	77:66	37
8. DJK Kahl	47:54	37
9. TSG Kälberau	56:54	35
10. SV Dörnsteinbach	57:55	34
11. RW Daxberg	54:52	31
<b>12. Viktoria Brücken</b>	<b>38:34</b>	<b>29</b>
13. FC Wenigumstadt II	54:81	28
14. FC Laudенbach II	15:96	6

## 2. Mannschaft B-Klasse Aschaffenburg 2

<b>1. Viktoria Brücken II</b>	<b>100:29</b>	<b>71</b>
2. Germ. Großwelzheim II	109:26	69
3. FC Oberafferbach II	85:56	46
4. TUS Sommerkahl II	71:65	42
5. TSG Kälberau II	64:64	39
6. DJK Kahl II	71:56	38
7. SV Hörstein II	58:50	37
8. Eintracht Rottenberg II	49:68	34
9. FSV Feldkahl II	39:55	33
10. SV Schnepfenbach II	63:71	32
11. DJK Wenighösbach II	44:76	24
12. SG Schimborn II	50:84	21
13. TSV Mainaschaff II	61:95	19
14. RW Daxberg II	26:96	10



# Meder

Orthopädie-Schuhtechnik  
und Bequemschuh GmbH

Hauptstraße 36 · 63776 Mömbris  
Telefon 0 60 29 / 18 37

Einlagen für Tennisschuhe,  
Fußballschuhe und  
sonstige Sportschuhe,  
Bandagen, Sportbandagen

## 2. Mannschaft Saison 2009/10

Torschützen		Spielerliste			
Name	Tore	Name	Einsätze	Name	Einsätze
Marco Ferraro	25	Marco Ferraro	29	Florian Safran	4
Steffen Krimm	20	Steffen Krimm	25	Markus Gerigk	4
Lukas Friebel	12	Johannes Hofmann	25	Torsten Pfaff	4
Matthias Gardocki	11	Marco Schneider	24	Patrick Walther	4
Florian Safran	6	Holger Kern	24	Markus Heilmann	3
Christian Dorn	4	Michael Kern	24	Dominik Behl	3
Dominik Knecht	4	Benjamin Urban	23	Steffen Bozem	3
Benjamin Urban	4	Fabian Benad	21	Marcel Ott	3
Daniel Behl	2	Thomas Heiningen	18	Holger Nees	2
Ralf Kern	2	Thomas Bergmann	16	Andreas Stein	2
Marco Schneider	2	Toni Pfarr	15	Stephan Geis	2
Jonas Yaparsidi	2	Dominik Knecht	14	Christopf Wolf	2
Fabian Benad	1	Christian Dorn	13	Robert Flick	2
Thomas Bergmann	1	Matthias Gardocki	12	Kai Hamm	2
Thomas Heiningen	1	Daniel Behl	12	Matthias Harnack	1
Steffen Kröll	1	Lukas Friebel	12	Mario Ferrara	1
Toni Pfarr	1	Steffen Kröll	9	Armin Mader	1
Andreas Stein	1	Alexander Staab	9	Arno Elbert	1
		Marco Beck	8	Volker Wissel	1
		Ralf Kern	7	Matthias Nees	1
		Jonas Yaparsidi	7	Martin Jung	1
		Georg Schneider	5	David Rosenberger	1

Herzlichen Glückwunsch zur

# Meisterschaft

Mit 71 Punkten und 100:29 Toren wurde die 2. Mannschaft von Viktoria Brücken

# *Meister* der B-Klasse Aschaffenburg Gruppe 2.



Hintere Reihe von links: **Steffen Heininger (Betreuer), Benjamin Urban (Spielausschuss), Marco Beck, Marco Ferraro, Matthias Gardocki, Marco Schneider, Florian Safran und Michael Kern (Spielausschuss)**. Mittlere Reihe von links: **Alexander Staab (Vorsitzender), Torsten Pfaff, Steffen Krimm, Daniel Behl, Kai Hamm, Fabian Benad, Mario Ferrara und Stephan Geis**. Vordere Reihe von links: **Holger Kern (Spielausschuss), Steffen Kröll, Johannes Hofmann, Holger Nees, Toni Pfarr, Christian Dorn, Lukas Friebe und Ralph Kern**. Auf dem Bild fehlen: **Thomas Heininger, Thomas Bergmann, Dominik Knecht, Jonas Yaparsidi, Georg Schneider und Markus Gerigk**.

*Eine verrückte Saison der Zweiten Mannschaft geht zu Ende.*

*Die Meisterschaft – das hätte vor Beginn der Runde niemand für möglich gehalten.*

*Danke* sagen wir

- allen Spielern, die zum Gelingen der Meisterschaft beigetragen haben, insbesondere unseren AH-Spielern und A-Jugendlichen. Um Verständnis bitten wir bei all denen, die nicht immer 90 Minuten zum Einsatz kommen konnten.
- Steffen Heiniger und Finsch Berwanger, die oft mit Rat und Tat an der Seitenlinie bereitgestanden haben.
- unseren beiden Meistertrainern Markus Glock und Jürgen Hart – die Zusammenarbeit mit euch hat immer reibungslos funktioniert.
- Kati Hessler für das Waschen unserer Trikotsätze – unsere Vereinsfarben Rot und Schwarz waren immer tadellos.
- unseren Platzwarten Hans Huth und Kurt Debes sowie der Platzkommission – nur ein einziges Mal mussten wir mit der Reserve auf dem Hartplatz antreten.
- dem Kopfball-Team um Kurt Kern und Kati Hessler sowie Torsten Pfaff für die positive Berichterstattung über die 2. Mannschaft in unserer Vereinszeitschrift bzw. auf unserer Homepage.
- allen, die mit Ihrem Engagement zum Erfolg der Reserve beigetragen haben, insbesondere Anja Staab, unserem Vorstandsteam sowie den treuen Fans und Zuschauern der Reserve.
- allen anderen, die die Reserve in irgendeiner Weise unterstützt haben.

*Der Spielausschuss der Reserve*

# Jugendsporttag 16.05.2010



**Max Hein und Oliver Hug**  
beim „Toilettenhüpfer“



**Felix Ulrich**  
beim „Zielschießen“



**Elias Schröder** beim „Elfmeterkönig“

**Robin Pfaff beim Slalomlauf**



**Lena Simon und Julia Staab  
beim 50m Lauf**



**Gruppenbild 5 Kampf**

# Platzierungen



## U 7

1. Platz	<b>Nick Wachtfeidl</b>	288,5 Punkte
2. Platz	<b>David Geis</b>	258,5 Punkte
3. Platz	<b>Stefan Gries</b>	239 Punkte
4. Platz	<b>Kevin Pfaff</b>	236 Punkte
5. Platz	<b>Samuel Hain</b>	186 Punkte
6. Platz	<b>Lana Pfaff</b>	140 Punkte
7. Platz	<b>Josie Pfaff</b>	122 Punkte
8. Platz	<b>Fynn Hofmann</b>	115 Punkte
9. Platz	<b>Fabian Hug</b>	112,5 Punkte
10. Platz	<b>Muriel Debes</b>	112 Punkte
11. Platz	<b>Lieke Daniels</b>	46 Punkte
	<b>Daniel Glaser a.W.</b>	272,5 Punkte

## U 9

1. Platz	<b>Niklas Nees</b>	265 Punkte
2. Platz	<b>Andrè Freund</b>	237 Punkte
3. Platz	<b>Jonas Dedio</b>	217 Punkte
4. Platz	<b>Moritz Albert</b>	177 Punkte
5. Platz	<b>Nic Müller</b>	169 Punkte
6. Platz	<b>Robin Pfaff</b>	165 Punkte
	<b>Alina Behlau</b>	
8. Platz	<b>Oliver Hug</b>	156 Punkte
9. Platz	<b>Kevin Hellenbrandt</b>	113 Punkte
10. Platz	<b>Maximilian Hein</b>	107 Punkte
11. Platz	<b>Liv Hofmann</b>	102 Punkte
12. Platz	<b>Julian Debes</b>	98 Punkte
13. Platz	<b>Elias Schröder</b>	95 Punkte
14. Platz	<b>Felix Ulrich</b>	60 Punkte
	<b>Sebastian Glaser a.W.</b>	110 Punkte



Reifen, Räder  
und mehr ...

► Im Breitfeld 51  
63776 Mömbris  
Tel. 060 29 / 74 88  
Fax 060 29 / 56 48

## U 11

1. Platz	<b>Maximilian Geis</b>	246 Punkte
	(mehr Disziplinen im direkten Vergleich gewonnen)	
2. Platz	<b>Jasmin Köhler</b>	246 Punkte
3. Platz	<b>Lena Simon</b>	230 Punkte
4. Platz	<b>Nina Löper</b>	208 Punkte
5. Platz	<b>Julia Staab</b>	199 Punkte
6. Platz	<b>Kevin Wagner</b>	190 Punkte
7. Platz	<b>Philip Wissel</b>	187 Punkte
8. Platz	<b>Enes Koc</b>	120 Punkte
	<b>Rebecca Geis a. W.</b>	164 Punkte
	<b>Jan Daniels a. W.</b>	127 Punkte



35 Kinder und Jugendliche von der **U7, U9** und **U11** nahmen an den

## 5 Disziplinen-wettkämpfen

am **16.05.2010** teil.

Bei kühlen aber trockenen Wetter wurden die Stationen „Toilettenhupfer“, Zielschießen, Slalom- Lauf, Elfmeterkönig und 50m Lauf absolviert.



Siegerbild 5 Kampf

# Vorstellung JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.

Die JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V. wurde am 26. Januar 2009 gegründet. Seit Jahren wurde unter den Vereinen der Marktgemeinde Mömbris bereits eine große Spielgemeinschaft diskutiert. Jetzt wurden Nägel mit Köpfen gemacht, und so wurden aus den Jugendmannschaften der Vereine FC Mömbris, Eintracht Mensengesäß, Spvgg Rothengrund/Gunzenbach, Rot-Weiß Daxberg, Viktoria Brücken, SV Dörnsteinbach sowie SV Königshofen die Juniorenfördergemeinschaft (JFG) Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V. Das Vorstandsteam der JFG setzt sich aus den einzelnen Vereinsvertretern der o.g. Vereine zusammen, und so hat jeder Stammverein sein Stimm- und Mitspracherecht.

Die JFG wurde ausschließlich für Großfeldmannschaften gegründet. Bambini bis U11 (E-Junioren) werden weiterhin von jedem Verein selbständig betreut. Nach heutigem Stand startet die JFG mit etwa 160 Jugendlichen in 8 Juniorenmannschaften von den U13 (D-Junioren) bis zu den U19 (A-Junioren). Um in der JFG spielen zu können, müssen die Jugendlichen Mitglied in einem der beteiligten Stammvereine sein. Die Stammvereine ziehen die Mitgliedsbeiträge ein und geben einen Anteil an die JFG weiter. Das Hauptanliegen der JFG ist die Förderung des Jugendfußballs, da aufgrund der demografischen Entwicklung die Fußballvereine im Marktgebiet bereits Spielgemeinschaften bilden mussten, um überhaupt Mannschaften aufstellen zu können. Hinzu kommt auch, dass in einigen Vereinen das für die Ausbildung notwendige Fachpersonal fehlte.



wir backen mit **Natur sauer**

Bäckerei  
Konditorei

**RÜDIGER  
PFAFF**

Alzenauer Straße 60  
63776 Niedersteinbach  
Tel. 060 29 / 13 44

Qualifizierte und engagierte Trainer und Betreuer, eine motivierte und vorausschauende Vereinsführung, unterstützt von den Eltern, sind die Basis für eine erfolgreiche Zukunft des neuen Vereins JFG Mittlerer Kahlgrund 2009 e.V.

Zum jetzigen Zeitpunkt stehen zwei JFG Mannschaften punktgleich mit an der Tabellen- spitze. Hier läuft alles darauf zu, dass es zwei Entscheidungsspiele für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse geben könnte.

Auch wirtschaftliche Erfolge feierte die JFG in ihrem ersten Jahr. So wurde beim Weih- nachtsmarkt in Mömbris eine Torwand aufgebaut, und der Verein präsentierte sich im Ort. Im Januar 2010 wurden auch erstmals die Christbäume von der JFG eingesammelt, und zwei Wochen später wurde eine sehr erfolgreiche Hallenkreismeisterschaft für zwei Altersklassen organisiert. In den Pfingstferien wurde das 1. JFG Fußballcamp durchge- führt, und viele Fußballbegeisterte hatten Spaß daran.

Für die Zukunft strebt die JFG ein Turnier mit höherklassigen (evtl. Bundesligavereinen) Jugend-Vereinen an, und auch eine Bewerbung für die Hallenkreismeisterschaften für 2011 wurde abgegeben. Weiter sollen künftig bei den Main-Spessartgas Marktpokal- turnieren, Einlagespiele von den JFG Mannschaften den fußballbegeisterten Zuschauern die sportliche Weiterentwicklung der Jugendlichen zeigen. Somit präsentieren sich die JFG Mannschaften im Markt Mömbris vor großem Publikum.

***Zum Schluss möchte sich das Vorstandsteam bei allen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern für die geleistete Arbeit bedanken und hofft, dass es noch viele engagierte Sportkameraden gibt, die unsere Juniorenspielerinnen und -spieler betreuen werden.***

Kontakt zur JFG über [www.jfg-mittlerer-kahlgrund.de](http://www.jfg-mittlerer-kahlgrund.de) oder über das Vorstandsteam Ihres Vereins.

**Botzem Christofer** 1. Vorsitzender

## Damen

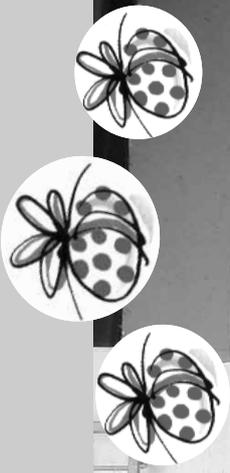
### Kreisliga Unterfranken

1. ETSV Würzburg III	110:2	42
2. TSV Keilberg	51:34	32
3. FSV Holzkirchen/Neubrunn	38:31	28
4. SV Hörstein	26:24	22
5. SG Schimborn	15:31	17
6. VfR Goldbach	13:35	10
7. VfB Hafenlohr	13:46	7
<b>8. Viktoria Brücken</b>	<b>13:76</b>	<b>4</b>

## U 19

1. TV Wasserlos	103:26	38
2. SG Geiselbach	49:30	36
3. SG Blankenbach	71:35	34
4. SG Michelbach	45:26	33
5. SG Schnepfenbach	50:44	23
<b>6. JFG Mittlerer Kahlgrund</b>	<b>31:50</b>	<b>19</b>
7. Vorwärts Kleinostheim	44:61	18
8. SV Hörstein	24:53	6
9. FC Laufach	17:109	1

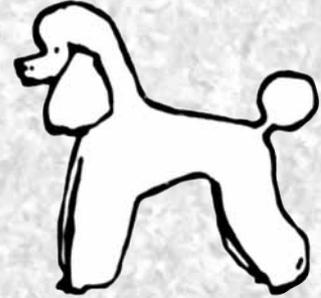
Beim *Ostereiersuchen 2010* beteiligten sich ca. 40 Teilnehmer.



# ***HUNDESALON MARTINA***



**Herrnmühle 2  
63755 Alzenau-  
Michelbach**



**Fax/Tel. 06023-3483**

**Termine nach Vereinbarung!**

## *Autohaus Kunkel & Kranz*

Ihr **HONDA-**  
**EXCLUSIVPARTNER**  
in Kahl und Umgebung

**Autohaus Kunkel & Kranz OHG**

- Die andere Servicedimension -

Lange Hecke 2, 63796 Kahl

Tel. 06188/900543

Internet: [www.Honda-Kahl.de](http://www.Honda-Kahl.de)

**Zu unserem  
umfangreichen Serviceangebot  
gehören unter anderem:**

- Verkauf von HONDA Neu- und Dienstwagen
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- 24 Stunden Tankstelle für Flüssiggas
- Reifenhotel
- Werkstattersatzwagen **und vieles mehr ...**

# Edelbrennerei Dirker

*Edelbrände · Schaumweine · Fruchtliköre*

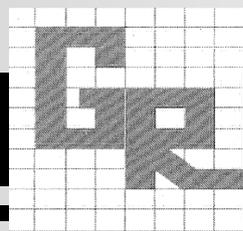


*Destillate*

*Internationaler  
Schnapsbrenner des Jahres  
Gold 1994 Silber 1993/1997  
Bad Kleinkirchheim*

*Unsere Edelbrände sind 100% Fruchtdestillate.  
Lassen Sie sich überraschen, und genießen Sie die pure Frucht im Glas.*

*Arno Josef Dirker · Alzenauer Str. 108 · D-63776 Mömbris  
Tel. 0 60 29/77 11 · Fax 0 60 29/77 44  
Internet: <http://www.dirker.de> · eMail: [info@dirker.de](mailto:info@dirker.de)*



**Beratung · Verkauf · Verlegung**

**Fliesen-Rothenbücher**

**Inh. Volker Wissel**

**Fliesenlegermeister**

**Fliesen · Natursteine  
Treppen · Fensterbänke**

Industriestr. 5a  
63825 Schöllkrippen

Telefon 06024/631078  
Telefax 06024/633972

E-Mail: [wissel.buv@t-online.de](mailto:wissel.buv@t-online.de)



## ASSE von Einst

# Siegfried Stumpf

Am **23. Juni** feiert Siegfried Stumpf seinen **60. Geburtstag**. Wenn man ihn mit seinem Freund Hans-Ludwig täglich im mittleren Kahlgrund wandern sieht, dann kann man das kaum glauben. Stumpf ist einer der beliebtesten und gleichzeitig interessantesten Persönlichkeiten der Viktoria-Familie. Der Verein ist ihm in vielfacher Hinsicht zu Dank verpflichtet.

1976 wechselte Sigi Stumpf aus Glattbach zur Viktoria nach Brücken. In seinem ersten Spiel im schwarz-roten Trikot traf er beim Marktpokal in Daxberg gleich vier Mal ins gegnerische Netz. Der Ruf eines Torjägers war ihm schon vor seinem Wechsel in den Kahlgrund vorausgeeilt. Der Glattbacher, der das Fußball-ABC beim dortigen Fußballverein erlernt hat, stellte sein Können und seine Torgefährlichkeit beim TSV Mainaschaff in der Landesliga Nordbayern unter Beweis. In seinen ersten Brücker Jahren war er wie erhofft ein typischer Goalgetter. Der Sturm mit Hubert Beck, Sigi Stumpf und Gerhard Bauer lehrte die Abwehrreihen in der B-Klasse das Fürchten.

Sigi Stumpf suchte stets den direkten Weg zum Tor. Den Ball cool und überlegt ins Eck zu schieben war nicht seine Art. Immer volles Rohr – das war seine Devise. Dabei riskierte er auch Fehlschüsse sieben Meter über das Tor oder mitten ins Sägewerk. Auch längere Phasen der Torflaute, von denen jeder Torjäger betroffen ist, ließen bei ihm keine Zweifel an den eigenen Fähigkeiten aufkommen. Er versuchte es immer wieder. So erzielte er viele spektakuläre Tore. In Gunzenbach schien der Ball nach Sigis fürchterlichem 20-Meter-Kracher im Dreieck hängen bleiben zu wollen. Und das mit von Roland Kern geliehenen Schuhen. Wo seine eigenen Schuhe geblieben waren, ist bis heute sein Geheimnis. Seine Tore



**Der Spieler rechts ist Sigi Stumpf. Ungewohnte Haartracht.**



**Nach getaner Arbeit.  
Sigi mit Gegenspieler und Schiedsrichter**

pflegte er spektakulär zu feiern, nicht aus Überheblichkeit, sondern weil er sich echt freute, für die Mannschaft und auch für sich.

Mit fortschreitendem Alter zog er sich im Mannschaftsgefüge immer mehr nach hinten zurück. Zunächst ins Mittelfeld. Dann spielte er Vorstopper. Er war dabei, als die Mannschaft 1982 unter Trainer Hans-Günter Simon den Aufstieg haarscharf verpasste. Er war dabei, als die Viktoria sich in den Achtzigern immer wieder „Fünf vor Zwölf“ in Entscheidungsspielen vor dem Abstieg rettete.

Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn ging er in den Spielausschuss. Er spielte in der AH Fußball. Als sein Sohn Paddy in der F-Jugend anfang, übernahm Sigi den Posten des Trainers. Das machte er sechs Jahre. Als Patrick aufhörte, zog sich auch Sigi zurück. Er war als Trainer ein erstklassiger Motivator. Das war

# Franz Tibitanzl

*Verkauf, Beratung und Montage von Fenstern, Haustüren,  
Rolläden, Markisen und Rollltoren.*

***Frankenstraße 2a  
63829 Krombach-Oberschur***

**Tel. 0 60 29 - 99 57 37**

**Fax 0 60 29 - 99 57 39**

**Handy 01 71 - 6 98 38 75**

seine große Stärke. Gekonnt „hielt er seinen Laden zusammen“. Sigi Stumpf ist ein Teamarbeiter. Er ist äußerst gesellig und gerne mit Menschen zusammen. Er übernimmt gerne Ehrenämter, z.B. Elternbeiratsposten. Seine Frau Marita hat einmal gesagt: „Der Sigi hat einen Charakterfehler. Er kann nicht „nein“ sagen.“ Zum Glück für uns.

In der AH 98 war Sigi Stumpf eine feste Größe. Nach einer schweren Erkrankung, von der er sich zum Glück wieder vollständig erholt hat, beendete er seine aktive Karriere. Bei Benefiz-Spielen schnürte er wieder seine Fußballschuhe. Mit seinen knapp sechzig Jahren trumpfte er dabei auf, als wäre die Zeit stehen geblieben. Anschließend eine Tabelle der Landesliga Nordbayern aus dem Jahr 1970. Da spielte Sigi Stumpf mit. Für die Nichtkenner: Damals war die Landesliga nach der Bundesliga, der Regionalliga und der Oberliga die viert-höchste Klasse.

## Landesliga Nordbayern

### 1969/70

1. FV Würzburg 04	80:41	48:20
2. Wacker Marktredwitz	53:50	41:27
3. TSV Mainaschaff	63:45	38:30
4. 1.FC Bamberg	72:58	36:32
5. ATS Kulmbach	52:43	37:31
6. 1. FC Schwarzenbach (N)	51:43	36:32
7. FC Kronach	53:55	36:32
8. SpVgg Wiesau	61:67	36:32
9. FC Münchberg (A)	55:45	35:33
10. VfL Neustadt	54:46	35:33
11. SpVgg Hof	37:38	35:33
12. 1. FC Bad Kissingen	46:46	35:33
13. TSV Donndorf-Eckersdorf	59:69	35:33
14. ASV Gaustadt (N)	55:47	34:34
15. Sylvia Ebersdorf	51:48	34:34
16. Post-SV Würzburg (N)	53:66	29:39
17. SV Großwallstadt (N)	47:60	25:43
18. TSV Staffelstein	29:101	7:61

**Herzlichen Glückwunsch, Sigi,**

**ich hoffe, wir werden zusammen noch viel Spaß haben..**

# multi-aktiv

Ihr Studio für Sport und Gesundheit  
mit der familiären Atmosphäre

Mömbis · Industriegebiet Pfarräcker · [www.multi-aktiv-sport.de](http://www.multi-aktiv-sport.de)

**Wir  
bieten  
Ihnen**

- spezielle Fettstoffwechsel- und Straffungsprogramme an modernen Geräten
- Rückenaufbautraining nach OP's und Bandscheibenbeschwerden
- Fitness/Gesundheitstraining für jedes Alter • großer Kursplan mit Bauch/Beine/Po, Step, Body-Styling, Thairobic (stilgleich Tae Bo) • Pilates, PUMP & BURN, Run+Fun (Outdoor-Training)
- Kickboxen mit dem Europameister Christian Schanz • Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik sowie Nordic-Walking (beides mit Krankenkassenbeteiligung)



Ihr Studio für Sport und Gesundheit  
mit der familiären Atmosphäre

Testen Sie unseren Wellness-Bereich mit Sauna/Dampfbad und  
Sonnenterrasse sowie Top-Solarien von Ergoline (10 min. ab 2,30 €)  
Günstige Konditionen für „Good morning“-Tarif inkl.  
Kinderbetreuung sowie „Familien/Paare“-Tarif ab 34,80 €

Infos unter 06029/4433  
Rufen Sie an,  
wir beraten sie gerne!



**Große Ü30-Party**  
mit **DJ Stylecut** in der Mainacht







# Rainer Heeg

In die „Hall of Fame“ unserer Viktoria gehört Rainer Heeg. Er ist am 18. Juni 1945 geboren. Er wurde also **65 Jahre** alt, wozu wir herzlich gratulieren. Der ausgesprochen vielseitige Fußballer Rainer Heeg stand beim allerersten Schülerspiel der Viktoria anlässlich der Platzeinweihung 1960 im Kasten. Der SV Albstadt wurde damals mit 4:1 bezwungen. Im Albstadter Tor stand übrigens Kurt Pfaff.

In der Jugend unter Trainer Leopold Bauer spielte er einen überragenden Stopper. In der starken Mannschaft spielten u.a. Heinz Nees, Werner Bauer, Manfred Pfeifer, Theo Wissel, Peter Brückner, Robert Debes, Heini Böhl, Werner Rosenberger, Seppi Nees, Karlheinz Röhl, Günther Waldschmitt, Manfred Feind, Helmut Weidlich, Dietholf Giron und Roland Bauer.

1963 bekam er auf Anhieb einen Stammplatz in der 1. Mannschaft. Diesen Stammplatz konnte er auf Dauer aber nicht halten. Denn Heeg unterscheidet sich von den meisten seiner Sportkollegen ganz erheblich. Für ihn ist der Fußball in erster Linie Spaß und Spiel. Er sah alles nicht so eng. Hauptsache, es gab etwas zu lachen. So kommt es, dass er, der ein ganz ausgezeichneter Techniker war und über erstklassige strategische Fähigkeiten verfügte, meist in der Reserve spielte. Er war damit auch zufrieden und beneidete nicht die Kollegen, die ihm sportlich nicht das Wasser reichen konnten, aber in der 1. Mannschaft spielen duften. Wenn es aber sein musste, dann konnte er auch anders.

Im Jahre 1972 spielte die Viktoria bei der traditionell starken Eintracht in Rottenberg. Stammtorwart Pfaff war verhindert, so musste Hubert Beck ins Tor. Der verletzte sich nach zehn Minuten so stark, dass er nicht weiterspielen konnte. Der Reservetorwart Sepp Kraus war unpässlich. So ging die etatmäßige Nummer 4, Rainer Heeg, ins Tor. Er bot eine tadellose Leistung und hielt, vor allem unter tatkräftiger Mithilfe von Stopper Hans Huth, seinen Kasten sauber. Endergebnis: 1:0 für Brücken.



**Heizung • Schwimmbadanlagen  
Wasserinstallationen • Solar • Spenglerei**

**G**erhard  
**F**ranz



Das Schwierige  
erledigen wir sofort.

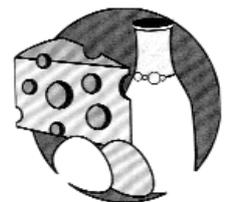
Für das Unmögliche  
brauchen wir  
etwas länger.

Geiersrainweg 17  
63776 Mömbris  
Tel. 060 29 / 66 70  
Mobil 01 51 / 16 77 78 77

Später spielte er noch viele Jahre in der Reserve. Insgesamt bestritt er 367 Spiele für die Viktoria. Außerdem war er als Schiedsrichter aktiv. Auch diesen Job beherrschte er perfekt. Stress gab es in Spielen, die Heeg leitete, selten. Mit der ihm eigenen übergroßen Portion Humor versah er seinen Dienst als Thekenwirt im Vereinsheim.

Er ist gelernter Werkzeugmacher. Fast sein gesamtes Arbeitsleben verbrachte er in der Firma Mahle. Leider hatte er immer wieder gesundheitliche Probleme, so dass er mit 60 in den Ruhestand ging. Richtig zur Ruhe gesetzt hat er sich natürlich nicht, denn er unterstützt seine Frau, die in Brücken einen Tante-Helga-Laden betreibt, wo man wirklich alles bekommt.

**Helga Heeg**



**Lebensmittel,  
Spielwaren,  
Obst und Gemüse**



**Mömbris-Brücken  
Wendelinusstr. 20**

**Tel. 0 60 29 / 15 01**





**Maiwanderung**  
nach Michelbach



# Wir gratulieren zum Geburtstag

Seinen 91. Geburtstag feierte am 15.04.  
Seinen 83. Geburtstag feierte am 04.06.  
Seinen 81. Geburtstag feierte am 22.04.  
Ihren 80. Geburtstag feiert am 21.06.  
Seinen 78. Geburtstag feierte am 01.06.  
Seinen 78. Geburtstag feierte am 05.06.  
Seinen 78. Geburtstag feierte am 06.06.  
Seinen 77. Geburtstag feierte am 10.05.  
Ihren 73. Geburtstag feierte am 05.04.  
Ihren 73. Geburtstag feierte am 06.05.  
Seinen 73. Geburtstag feiert am 27.06.  
Ihren 72. Geburtstag feierte am 20.04.  
Seinen 71. Geburtstag feierte am 08.04.  
Seinen 70. Geburtstag feierte am 11.04.  
Ihren 65. Geburtstag feierte am 02.04.  
Ihren 65. Geburtstag feierte am 07.05.  
Seinen 65. Geburtstag feiert am 18.06.  
Seinen 65. Geburtstag feiert am 30.06.  
Seinen 60. Geburtstag feierte am 10.05.  
Ihren 60. Geburtstag feierte am 11.05.  
Ihren 60. Geburtstag feierte am 21.05.  
Ihren 60. Geburtstag feiert am 19.06.  
Seinen 60. Geburtstag feiert am 23.06.  
Seinen 55. Geburtstag feierte am 28.05.  
Seinen 55. Geburtstag feierte am 05.06.  
Seinen 55. Geburtstag feiert am 17.06.  
Seinen 50. Geburtstag feierte am 31.05.  
Ihren 50. Geburtstag feiert am 28.06.  
Seinen 40. Geburtstag feierte am 26.05.  
Seinen 20. Geburtstag feierte am 17.04.  
Seinen 20. Geburtstag feierte am 24.04.  
Seinen 20. Geburtstag feierte am 04.05.  
Seinen 20. Geburtstag feierte am 10.05.  
Seinen 20. Geburtstag feiert am 26.06.  
Seinen 20. Geburtstag feiert am 26.06.

**Josef Giron**  
**Bruno Bozem**  
**Otto Brückner**  
**Hedwig Reuter**  
**Anton Lang**  
**Werner Brückner**  
**Reinhold Geis**  
**Edwin Pfarr**  
**Renate Fischer**  
**Irene Lorenz**  
**Anton Reising**  
**Maria Pfarr**  
**Ottmar Behl**  
**Robert Hahn**  
**Irmgard Bauer**  
**Gisela Bauer**  
**Reiner Heeg**  
**Ernst Vogt**  
**Karlheinz Parr**  
**Sieglinde Schneemeier**  
**Maria Benad**  
**Helga Heeg**  
**Siegfried Stumpf**  
**Richard Lang**  
**Wolfgang Hessler**  
**Arnold Simon**  
**Alfred Bozem**  
**Reinhilde Wissel**  
**Alexander Betz**  
**Frank Hein**  
**Johannes Staab**  
**Thomas Heining**  
**Johannes Hofmann**  
**Markus Heilmann**  
**Marcel Ott**

# Adolf Betz

## verstorben

Am **21. April** ist Adolf Betz im Alter von **74 Jahren** verstorben. Er hat sich in vielfacher Weise um die Viktoria verdient gemacht. Zunächst war er aktiver Spieler. Dann fungierte er in Personalunion als Spieler und Betreuer der Reserve. Übrigens gehörte die Brücker Reserve damals, in den sechziger Jahren, zu den stärksten Reservemannschaften der B-Klasse. In den siebziger Jahren hatte er als Betreuer und Trainer großen Anteil an den vier Meisterschaften der Brücker Jugendmannschaften. Seine Söhne Armin und Alexander waren Stützen der Viktoriamannschaften. Der Fußball und vor allem Viktoria Brücken spielten für ihn eine ganz wichtige Rolle. So war er noch auf unserem Sportplatz begleitet von seinem Sohn Alex zu Gast, als er schwer von seiner Krankheit gezeichnet war. *Die Mitglieder der Viktoria sind ihm für seine außerordentlichen Leistungen zu Dank verpflichtet.*

## Martina & Peter Kern

### feierten Silberne Hochzeit



#### Herzlichen Glückwunsch

Peter, der offiziell Hans-Peter heißt, ist seit 44 Jahren Vereinsmitglied. Acht Jahre spielte er aktiv Fußball. Er war ein Torwart und ein Verteidiger von ansprechendem Niveau.

Man sieht ihn recht häufig auf dem Sportplatz. Die drei Söhne Holger, Michael und Felix sind aktive Fußballer. Die beiden Ersten haben längst Verantwortung übernommen und gehören zu den Leistungsträgern in der Viktoria-Führung.



# Robert Hahn

Heute ist er fast vergessen; einst war er ein ganz wichtiger Mann: Robert Hahn. Im Jahre 1976 wurde er von Jugendleiter Kurt Kern ins damals so erfolgreiche Betreuungsteam der Jugendabteilung geholt. Er fungierte als Betreuer der A- und der B-Jugend. An den vier Meistertiteln zwischen 1977 und 1980 hat er seinen Anteil. Bis 1986 war er als Mannschaftsbetreuer aktiv. Er war stellvertretender Jugendleiter unter Kurt Pfaff. Da dieser aber aus beruflichen Gründen nur eingeschränkt verfügbar war, war Hahn de Facto Jugendleiter. Er beendete seine Tätigkeit in der Jugendabteilung wegen der Tatsache, dass viel zu wenige der hoch veranlagten jungen Spieler ihren Platz in der 1. Mannschaft der Viktoria fanden. Immer mehr Aktive wendeten sich ab. Der Absturz in die C-Klasse war die logische Konsequenz. Hahn erinnert sich sehr gerne an die Zeit mit Peter Kampfmann, Thomas Reifenberger, Horst Kern, Armin Betz, Joachim Köhler, Bernhard Kern, Roland Kern, Armin Heilmann und all den anderen. Was er mit seinen Mitstreitern Kurt Kern, Dieter Kern, Adolf Betz etc. aufgebaut hatte, war einzigartig. Meisterschaften waren Normalität. Misserfolge gab es selten.

Die Biografie von Robert Hahn, geboren am 11. April 1940, und seiner Familie ist beispielhaft für die Situation in Deutschland in den vierziger Jahren. Er ist in Bodenwald in der Tschechoslowakei geboren. Sein Vater Josef (1907–1980) betrieb dort mit seiner Frau Josefa (1906–1972) eine Landwirtschaft und eine Gaststätte. In dem Dorf lebten viele Deutsche. Deutsch war die Hauptsprache. Im letzten Kriegswinter 44/45 kamen Tschechen und jagten Familie Hahn von ihrem Anwesen. Russen zogen in den Hof. Mit dem Zug verließ Vater Hahn mit seinem Clan die alte Heimat und fuhr nach Deutschland. Der älteste Sohn Josef war schon beim Militär. Die Familie mit den 10 anderen Söhnen fand zunächst eine Bleibe in einem Lager in der Rhön. Die nächste Notunterkunft waren Nebenräume in der Gastwirtschaft Heininger in Rappach. Man muss sich das vorstellen. Von einem geregelten, bürgerlichen Leben als Bauer und Gastwirt stürzte Josef Hahn ins Nichts! Von heute auf morgen. Trotzdem verlor er niemals seinen Stolz. Einmal – 1958 – war Robert Hahn in Bodenwald und betrachtete seine ehemalige Heimat. Aktuelle Heimat ist und bleibt für ihn Brücken im Kahlgrund. Von Rappach ging es weiter nach Brücken, wo die Großfamilie in den Nebenräumen der Schule eine Unterkunft fand. Zu den elf Söhnen kamen drei Töchter hinzu: Isolde und die Zwillinge Ruth und Ursula. Die Familie fasste im Kahlgrund schnell Fuß. Vater Hahn, der außerordentlich musikalisch war, betätigte sich im Gesangverein Brücken. 1956 wurde er 1. Vorsitzender. Unter seiner Führung wurde der Gesangverein eine starke Einheit. Auch musikalisch entwickelte sich

der Chor zu einem der besten Chöre der Region. Hahn war bis 1975 Vorsitzender. Außerdem baute er, der frühere Gastwirt, ein Kellnerteam auf, das bei den Festen jener Zeit immer im Einsatz war, und sehr gut arbeitete. Einige Jahre wohnte die Familie dann in Strözbach. 1963 konnte das neue Haus im Strözbacher Weg in Brücken bezogen werden. Innerhalb der Familie herrschte immer ein großer Zusammenhalt. Fünf seiner Brüder sind schon verstorben: Hermann, Josef, der in der DDR lebte, Franz und Helmut, beide wohnten in Niedersteinbach, sowie Werner, der in Michelbach lebte. Otmar und Siegfried, beide fanden ebenfalls in Michelbach ihr Zuhause, waren die beiden einzigen aktiven Fußballer der Familie. Neben Robert und seiner Schwester Ruth, die zusammen ihr Elternhaus übernommen haben, wohnt nur noch Erhard in Brücken. Er gehört seit Jahrzehnten zum engeren Kreis der Viktoria-Familie. Vervollständigt wird die Familie durch Roberts ältere Brüder Rudi und Walter. Man muss feststellen, dass die Mitglieder der Familie Hahn das gesellschaftliche Leben in Brücken und Niedersteinbach bereichert haben. Und die Hahns und ihre Ableger sind meist gesellige, umgängliche Menschen.

Robert, der den größten Teil seiner Erwerbstätigkeit in der Ledermanufaktur von Adelbert Simon in der Fabrikstraße in Brücken verbrachte, ist längst Rentner. Der alpine Skisport war über 30 Jahre seine große Passion. Nun befürchtet er aber wegen anhaltender Knieprobleme (Arthrose) seine aktive Laufbahn beenden zu müssen. Den Werdegang der Viktoria verfolgt er mit Skepsis, denn was die 1. Mannschaft bietet, ist doch niederschmetternd. **Robert Hahn, der kein Freund großer Worte ist, hat eine ruhmreiche Epoche unserer Viktoria entscheidend mitgeprägt.**



**Gardinen-Studio  
BERGMANN**

Rauhwiesenweg 28 • 63776 Mömbris 3 • Tel . 0 60 29/73 25 • Fax 0 60 29/998372

Seit 17 Jahren Ihr kompetenter Partner für Ihre  
Fensterdekoration.  
Beratung auch bei Ihnen zu Hause!

Außer aktuellen Gardinen führen wir Rollos, Jalousien, Lamellen und Plisseeanlagen  
sowie Gardinenstangen, Leisten und Zubehör. Termine nach Vereinbarung!

# Die Bürogemeinschaft Fronhofen wünscht eine schöne Urlaubszeit!

Doch es kann immer etwas schief gehen. Damit ein Reisemangel wieder ersetzt wird, achten Sie auf einige wichtige Punkte:

- 3 Ansprüche müssen gegen den Reiseveranstalter spätestens einen Monat nach gebuchter Reiserückkehr geltend gemacht werden.
- ➔ Zur Rechtssicherheit rügen Sie die Mängel genau und schriftlich und unterschreiben Sie die Erklärung.
- 📄 Beim Auftreten von Reismängeln melden Sie diese unverzüglich bei der örtlichen Reiseleitung und lassen Sie sich die Meldung schriftlich bestätigen.
- 1 Um Fehler bei der Reklamation vorzubeugen und beim Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung für erlittene Reismängel zu erhalten, nutzen Sie die Erfahrung eines Anwalts.

## BÜROGEMEINSCHAFT FRONHOFEN

### RECHTSANWÄLTIN CLAUDIA SCHÖFFEL

Fachanwältin für Familienrecht  
Gütestelle nach dem BaySchlG

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Familien-/Erbrecht, Mediation

Internet: [www.rainschoeffel.de](http://www.rainschoeffel.de)  
eMail: [info@rainschoeffel.de](mailto:info@rainschoeffel.de)

**Anschrift** Fronhofen 5a – 63776 Mömbris  
**Bürozeiten** Mo–Do 08:00–18:00 Fr –15:00

### RECHTSANWÄLTIN IRENA JONJIC

Tätigkeitsschwerpunkt:  
Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:  
Strafrecht, Ausländerrecht  
allgem. Zivilrecht

Internet: [www.rain-jonjic.de](http://www.rain-jonjic.de)  
eMail: [info@rain-jonjic.de](mailto:info@rain-jonjic.de)

**Telefon** 06029 / 9 90 88-0  
**Telefax** 06029 / 9 90 88-88

# Stumpf-Rätzel

Einer der spektakulärsten Viktoriaspieler aller Zeiten war Siegfried Stumpf. Was wissen Sie über ihn?



- Seine bessere Hälfte heißt  
**G** Marihuana   **T** Mariella   **Z** Marita   **N** Marina
- Wie viele Kinder haben Herr und Frau Stumpf?  
**V** 1   **R** 2   **E** 3   **S** 4
- Wer ist nicht sein Nachbar?  
**A** Martin Merz   **J** Günther Waldschmitt   **W** Hans-Ludwig Vogt   **O** Otmar Wissel
- Welche Aussage ist falsch?  
**E** Er schlug gefühlvolle Flanken   **T** Er kann nicht nein sagen  
**P** Er war ein gefürchteter Torjäger   **D** Er hatte blonde Locken
- In welchem Jahr ist er geboren?  
**N** 1940   **G** 1945   **E** 1950   **H** 1955
- Was war die höchste Liga, in der er spielte?  
**B** Oberliga   **I** Landesliga   **C** Kreisliga   **U** Kreisklasse
- Einmal wurde er Meister. Wer war da sein Trainer?  
**I** Robert Bergmann   **A** Albert Neumeier   **T** Hans-Günther Simon   **M** Udo Lattek
- In welchem Verein spielte er nicht?  
**X** Viktoria Brücken   **Y** FSV Glattbach   **R** TSV Mainaschaff  
**B** FC Oberafferbach
- Ein spektakuläres Tor erzielte er in Gunzenbach. Er trug dabei die Schuhe von  
**E** Roland Kern   **A** Berti Vogts   **M** Rainer Heeg   **L** Karlheinz Pfaff
- Nach einem Alte-Herren-Spiel in Gunzenbach demolierte er fast den Umkleide-  
raum. Worüber regte er sich so sehr auf?  
**S** Das Bier war zu warm   **N** Der Schiedsrichter hatte ein Tor zu Unrecht gegeben  
**O** Seine Mitspieler waren unfähig   **V** Es kam nur kaltes Duschwasser



Lösungsbuchstaben: ..... Diese müssen Sie mischen und neu sortieren.

Sie erhalten dann ein bei Sigi beliebtes Nahrungsmittel: .....

# Ortspokal 21.–25.6.10

## Gruppe A

Backhaus United  
Damen Viktoria Brücken  
FFW/Ministranten  
Team Kreuz

## Gruppe B

Pariser 93  
Team Herrnberg  
Team Post

### Montag, 21.06.

18.30 Uhr Backhaus Utd. – Damen Vik. Brücken  
19.20 Uhr FFW/Minis – Team Kreuz  
20.10 Uhr Team Herrnberg – Team Post

### Dienstag, 22.06.

18.30 Uhr FFW/Minis – Damen Vik. Brücken  
19.20 Uhr Pariser 93 – Team Herrnberg  
20.10 Uhr Backhaus Utd. – Team Kreuz

### Mittwoch, 23.06.

18.30 Uhr Pariser 93 – Team Post  
19.20 Uhr Team Kreuz – Damen Vik. Brücken  
20.10 Uhr Backhaus Utd. – FFW/Minis

### Donnerstag, 24.06.

18.30 Uhr Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe B  
19.20 Uhr Vierter Gruppe A – Dritter Gruppe B  
20.10 Uhr Zweiter Gruppe A – Sieger Gruppe B

### Freitag, 25.06.

18.30 Uhr **Spiel um Platz 5**  
19.20 Uhr **Spiel um Platz 3**  
20.10 Uhr **Finale um Platz 1 Siegerehrung**

## Termine

So., 27.06.

Jugendturnier F-/E-Jgd

Sa., 10.07.

Altpapiersammlung

### Impressum

**Kopfbill, 2. Ausgabe 2010**

Verantwortlich:

FV Viktoria Brücken

Textgestaltung: Kurt Kern

Umbruch: Karoline Heßler

Werbung: Michael Geis

06029/5790

Fotos: Archiv, Torsten Pfaff,  
Holger Kern, Michael Kern

Weitere Mitarbeiter:

Dieter Gerigk, Kerstin Kress,  
Steffen Krimm, Thomas Pfaff,  
Holger Kern, Michael Kern,  
Günther Waldschmitt

Auflage: 350

Druck: ROPA COPY, Alzenau

Unsere Vereinszeitung liegt

an folgenden Stellen aus:

**Brücken:** Helga Heeg, Metzgerei Kampmann, Sportlerheim;  
**Niedersteinbach:** Bäckerei Pfaff,  
Metzgerei Lorenz, Raiffeisenbank,  
Sparkasse, Tankstelle;  
**Mömbris:** Raiffeisenbank,  
Peter Behl; **Mensengesäß:**  
Gasthaus „Zum Schwanen“

# Esso-Station

## Ludwig Grünewald GmbH

Alzenauer Straße 16

63776 Mömbris-Niedersteinbach

Tel. 06029/1427



# 80 Jahre Viktoria Brücken

## Die Kopfballeser wählen die Elf des Jahrhunderts

---

Bis zum **1. August** können Sie Ihre Stimme abgeben, wenn Sie mitbestimmen wollen, wer in der Viktoriaelf aller Zeiten stehen soll.

Im Rahmen eines Ehrenabends am **25. September** wird das Ergebnis vorgestellt werden. Einige Favoriten haben sich durchgesetzt, Aber in allen Mannschaftsteilen gibt es noch offene Fragen.

### **Machen Sie mit!**

*Ihre Vorstandschaft und Ihre Kopfball-Redaktion*

**[www.fv-viktoria-bruecken.de](http://www.fv-viktoria-bruecken.de)**

### Landgasthaus



### „Zum Schwanen“

Inh. Ilona Tibitanzl

63776 Mömbris-Mensengesäß

Hüttenberger Straße 8

☎ 0 60 29/99 44 58

💻 [www.gh-zum-schwanen.de](http://www.gh-zum-schwanen.de)

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Sonntag von 10.00 bis 1.00 Uhr.

**Mittwoch ist Ruhetag.**

#### Wir bieten Ihnen:

- \* überdachte Sommerterrasse \*
- \* alle Speisen auch zum Mitnehmen \*
- \* Partyservice für jeden Anlass \*
- \* durchgehend kalte und warme Speisen \*
- \*\* **täglich wechselndes Stammessen \* ab 3,90 €**
- \* Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten \*  
bis ca. 70 Personen in unserem Hause
- \* **Brunch auf Vorbestellung ab 20 Pers. \***

Jeden Dienstag wird das Landgasthaus für den Vereinsabend der „Kahlgründer Skatfreunde“ mit Preis-Skat und Preis-Rommè ab 19.00 Uhr reserviert.

**Auf Ihren Besuch freut sich Ihr**

**Schwanen-Team**

# Trainingszeiten der Viktoria 2010

**1. und 2. Mannschaft:** Dienstag, 19 Uhr; Freitag, 18.30 Uhr **Trainer: Patrick Hock**

**Damenmannschaft:** Mo./Do., 19 Uhr **Trainer: Mario Ferrara**

**AH-Mannschaft:** Do., 19 Uhr **Betreuer: Georg Schneider, Marco Beck**

**Jugend-  
abteilung:** **Jugendleitung**  
Thomas Pfaff, Rauhwiesenweg 12, Tel. 06029/995009  
Anja Staab, Hemsbach 48, Tel. 06029/5203  
**JFG-Beisitzer:** Steffen Krimm

<b>U11 Trainer/Betreuer</b> Harald Wissel, 06029/994025 Alexander Staab, 06029/5203 <b>Di./Fr. 17.30–19 Uhr</b> <b>Brücken</b>	<b>U9 Trainer/Betreuer</b> Steffen Krimm, Frank Debes, 06023/32313 <b>Di./Fr. 17.15–18.30 Uhr</b> <b>Brücken</b>	<b>U7 Trainer/Betreuer</b> Thomas Pfaff, 06029/995009 Dominik Behl <b>Mi. 17.30–18.30 Uhr</b> <b>Brücken</b>	<b>U17 -Juniorinnen</b> <b>Trainer/Betreuer</b> Jürgen Kreis Jens Kemmerer, 0160/96809442 Ralf Glaser, 06029/5380 <b>Di./Do. 17.30–19 Uhr</b> <b>Schimborn</b>
--	---	---	---

<b>Tormann-Trainer</b> Hug Michael, 06029/6371 Bergmann Jürgen, 06029/5769 Paulus Stefan, 06029/996437 Kampfmann Andre, 06029/4410	Bathon Stefan, 06029/1898 <b>Mo./Mi. 17.45–19.15 h</b> <b>Dörnsteinbach</b> <b>U13/2 Trainer/Betreuer</b> Stadtmüller Christian, 0170/7869506 Senfleben Georg, 06029/995274 Bedel Frank, 06029/998067 <b>Mo./Mi. 17.45–19.15 h</b> <b>Mömbris</b> <b>U15/1 Trainer/Betreuer</b> Jung Steffen, 0170/3551041 Glaser Ralf, 06029/5380 Müller Thomas, 0175/1564010 <b>Di./Do. 17.30–19.00 h</b> <b>Mensengesäß</b> <b>U15/2 Trainer/Betreuer</b> Wissel Paul, 06029/6823	Hornung Manfred, 06024/80552 Müller Thomas, 0175/1564010 <b>Mo./Do. 17.30–19.00 h</b> <b>Daxberg</b> <b>U17/1 Trainer/Betreuer</b> Gerhart Roland, 06029/4861 Gerigk Dieter, 06029/6171 Jung Andreas, 0176/96147468 <b>Mo. 19.00–20.30 h</b> <b>Mömbris</b> <b>Mi. 19.00–20.30 h</b> <b>Brücken</b> <b>U17/2a Trainer/Betreuer</b> Knaub Eddi, 06029/4888 Huth Christian, 06029/5432 Carl Mathias, 06029/7550 Schneider Patrick	<b>Mo./Do. 19.00–20.30 h</b> <b>Königshofen</b> <b>U17/2b Trainer/Betreuer</b> Knaub Eddi, 06029/4888 Huth Christian, 06029/5432 Carl Mathias, 06029/7550 Schneider Patrick <b>Mo./Do. 19.00–20.30 h</b> <b>Königshofen</b> <b>U 19/1 Trainer/Betreuer</b> Kampfmann Peter, 0170/3504103 Gesell Günther, 06029/5624 Lange Gundolph, 06029/6357 Debes Jürgen, 06029/8827 <b>Mo. 18.30–20.00 h</b> <b>Brücken</b> <b>Do. 18.00–19.30 h</b> <b>Gunzenbach</b>
--	--	--	---

Trainingszeiten und Trainingsorte können sich ändern



**Wagner & Co**  
SOLARTECHNIK

## Solartechnik aus Leidenschaft

Solartechnologie aus 30 Jahren Erfahrung -  
Wir installieren für Sie hochwertige Solaranlagen:

solartechnik   
Bergmann

**Karlesberg 26a**  
**63776 Mömbris**

Telefon: 0 60 29 - 99 27 15  
[www.solartechnik-bergmann.de](http://www.solartechnik-bergmann.de)

# Jungunternehmer

**BAUDEKORATION**

**GEIS**  
Stephan

**Heckenweg 7 • 63776 Mömbris-Brücken**  
**Tel. 06029 4624 • Mobil 0151 22689141**

Innen- und Außenputz  
Vollwärmeschutz  
Anstrich  
Trockenbau  
Tapezierarbeiten  
Spachteltechnik  
Stuckarbeiten

Rundum-Versorgung mit Main-Spessartenergie

# Sicher und kostengünstig!

*Als zuverlässiger  
Partner der  
Energieversorgung  
bieten wir Ihnen:*

- Erdgas
- Wärme
- Strom
- Service

*Unsere Stärken sind  
Ihre Vorteile:*

- Umweltbewusst
- Preiswert
- Sicher
- Zuverlässig



Erdgas · Wärme · Strom · Energiedienste

Energieversorgung Main-Spessart GmbH  
Goldbacher Straße 6 · 63739 Aschaffenburg · Telefon 0 60 21/215 88 · Telefax 0 60 21/3 86 72 55  
[www.main-spessartenergie.de](http://www.main-spessartenergie.de)